

Vereinsnachrichten

Heft 1/2020

gemeinsam · sportlich · stark



■ Sportzentrum Feggrube:
Heiner-Dikreiter-Weg 1,
97074 Würzburg
Tel.: 09 31/78 18 48
Fax: 09 31/78 10 72
tgw@tgw-online.de
www.tgw-online.de

■ Geschäftszeiten:
Mo, Mi, Fr: - 7.30–13.00 Uhr
Di, Do: - 16.00–20.00 Uhr

■ Mitarbeiter:
Raimund Schäfer
(Geschäftsführer)

Isabell Hebel (KiSS, BiB)
Stefanie Rödiger (KiSS, Gesundheits-sport)
Petra Schirmer (Buchhaltung)

■ Sportanlagenbetreuung:
Platzwart/Hallenwart:
Klaus Jonas
Walter Kari
Jürgen Twardzik-Fischer

■ Kontonummern:
Sparkasse Mainfranken,
DE717905 0000 0000 0452 29

■ Spendenkonto
Sparkasse Mainfranken,
DE88 7905 0000 0047 2419 22

■ 1. Vorsitzender:
Manfred Graus
Rückertstraße 8
97082 Würzburg
Tel.: 09 31/78 18 48

■ 2. Vorsitzender:
Rainer Graf

■ 3. Vorsitzender:
Kim Samtleben-Feige
Rolf Popov

■ Schatzmeister:
Joachim Jeske

■ Ehrenvorsitzender:
Franz Amberger

■ Ehrenrat:
Robert Schäfer
Franz Amberger

■ Altherrenverband
Vorsitzender:
Barbara Sülzer

■ **Vereinsnachrichten
der Turngemeinde
Würzburg von 1848 e.V..**

In Beiträgen geäußerte Meinungen bleiben in der Verantwortung der Autoren. Im Zusammenhang mit der Herausgabe dieser Vereinszeitung behalten sich die Verantwortlichen alle Rechte vor.

■ Geschäftsführer:
Raimund Schäfer
0931/78 18 48
raimund.schaefer@
tgw-online.de

■ Gaststätte „Zur Feggrube“:
Pächter:
Konstantinos Papanastasiou
Tel.: 09 31/ 32 09 10 72
Öffnungszeiten:
Di - Fr 11.00 - 14.30 Uhr &
17.00 - 24.00 Uhr
Sa + So 11.00 - 24.00 Uhr
Montag Ruhetag

■ www.tgw-online.de
im Internet finden Sie Informationen zu den Abteilungen, Trainingszeiten, Sportstätten und vieles mehr.
Kündigungstermin,
alle Änderungen, Adresse, Stundenzahl, etc.

■ Druck:
bonitasprint gmbh, Würzburg
mail@bonitasprint.de
www.bonitasprint.de

Redaktion: Manfred Graus,
Raimund Schäfer
Gestaltung: Elmar Hiller
Druck: bonitasprint gmbh,
Würzburg
Herausgeber und Verleger:
Turngemeinde Würzburg
von 1848 e.V.

Redaktionsschluss für
die Vereinsnachrichten
Heft 2/2020: 10.04.2020



Liebe Vereinsmitglieder,

liebe TGW-Interessierte,

wir starten in ein neues Kalenderjahr und zugleich in ein neues Jahrzehnt. Zum

Jahresübertritt bestand die TGW aus so vielen Mitgliedern wie noch nie in Ihrer über 170-Jährigen Geschichte. Über 2.600 Mitglieder entschieden sich zuletzt für eine Mitgliedschaft in unserem Verein.

Neben erfolgreicher Abteilungsarbeit, (hierzu gleich mehr) sind wir auch durch die Einführung von Reha-Sportkursen und verschiedenen Senioren-Kursformaten gewachsen. Leider müssen wir uns hier auf einen personellen Wechsel einstellen, da Stefanie Rödiger uns aufgrund Umzugs kurzfristig verlassen wird. Für das Erreichte möchte ich Stefanie danken.

Ein nach wie vor sehr breites und sehr aktives Abteilungsangebot bildet die Basis unserer Turngemeinde! Zahlreiche nennenswerte Abteilungsturniere und -Veranstaltungen füllen den Kalender des Sportzentrums. Zeitgleich finden die Punktespiele unserer Ballsportabteilungen Basketball, Handball, Rugby und Volleyball sowie Tischtennis und Badminton statt. Wie groß und wie vielfältig unser Verein ist, konnten wir zuletzt bei unserer Nikolausfeier bewundern. 240 Nikolaus-säckchen waren schnell vergriffen und das kurzweilige Rahmenprogramm, welches von fast allen Abteilungen mitgestaltet wurde, konnte von über 350 Besuchern verfolgt werden. Mein Dank für ein erfolgreiches Jahr 2019 geht an dieser Stelle an alle Unterstützer unserer Turngemeinde.

Besonders freut mich, dass unser Sportzentrum im Alltag noch mehr als Begegnungsstätte unserer Vereinsmitglieder wahrgenommen wird. Eine Elterngruppe trifft sich zum Plätzchen- und Glühwein-trunk im Foyer, während der Nachwuchs trainiert. Andere nutzen diese Zeit um selber im Krafraum mit anderen Vereinsmitgliedern zu trainieren oder gehen gemeinsamen am Main spazieren bzw. laufen. Hier liegt die Stärke eines Sportvereins, wenn aus anfänglich individuellem Interesse eine Gemeinschaft entsteht.

Und so blicke ich mit Freude auf ein neues Jahr 2020 und ein neues Jahrzehnt, wenn unsere Mitglieder und unsere Abteilungen weiterhin und zunehmend ein Miteinander pflegen und etablieren. Ganz nach unserem Vereinsmotto: gemeinsam sportlich stark! Und so versuchen wir, die Geschäftsstelle, das Trainerteam und das Hausmeister-team, die Rahmenbedingungen hierfür zu schaffen. Ebenso nach dem Motto: gemeinsam sportlich stark!

Ich wünsche Euch einen guten Start in ein gesundes Jahr 2020

Mit sportlichen Grüßen

Raimund Schäfer



Verbundenheit ist einfach.



Wenn man einen Finanzpartner hat, der Vereine und Projekte in der Region fördert.

 **Sparkasse Mainfranken Würzburg**

gut-fuer-mainfranken.de



Liebe TGWlerinnen,
Liebe TGWler,

ich hoffe, Ihr seid alle gesund und munter in das neue Jahrzehnt gestartet.

Ich wünsche Euch Gesundheit und dass sich Eure Pläne und Hoffnungen zu Eurer Zufriedenheit erfüllen. Rechtzeitig zum Jahreswechsel sind die größten Renovierungsarbeiten in unserer Sportanlage abgeschlossen und die Lüftung soll noch im Januar fertig gestellt sein. Dann passt die optische Erscheinung unserer Anlage auch wieder zum guten Bild, das unser Verein im Sportlichen und mit seinem sozialen Engagement nach außen hin abgibt: Immer wieder bekomme ich von Nicht-TGWlern, Schulen und Verbänden Anerkennung für die gute Jugendarbeit ausgesprochen, die unsere Abteilungen mit ihren Trainern und engagierten Helfern leisten. Darauf können wir stolz sein! Darüber hinaus engagieren sich Abteilungen immer wieder auch für soziale Hilfsprojekte: Als Beispiel seien hier nur die Handballer mit ihrer 470.- € Weihnachtsspende für die Aktion Patenkind und die Basketballer mit einer 1111.- € Spende für die Krebshilfe genannt. Solche Aktionen zeigen, wie eingebunden in das soziale Gefüge der Stadt sich unser Verein versteht.

Auch KISS und BiB sowie die Zusatzangebote im Fitnessbereich werden immer wieder gelobt. Die in diesem Bereich arbeitenden Angestellten und Übungsleiter machen eine tolle Arbeit – mit ganz viel Herzblut und professionellem Knowhow. Die Nikolausfeier am 6. Dezember oder auch das Nikolausturnier

der Basketballer gaben allen Besuchern eine Kostprobe davon. Dass zudem die verschiedenen Abteilungen das Programm mit einstudierten Vorführungen bereicherten und die Rugby-Abteilung die Bewirtung der Gäste übernahm, zeigt, wie gut Vereinsleben auf breiter Basis gelingen kann.

Wesentlich tragen dazu auch „das Geschäftszimmer“ mit Raimund Schäfer an der Spitze und unsere Hausmeister und FSJler bei.

Mit einem solchen Team und so regen Abteilungen können wir getrost den Blick in das neue Jahrzehnt wagen, das uns immer noch vor große Aufgaben stellt:

Die Umgestaltung/Aufrüstung zur Versammlungsstätte ist noch nicht entschieden, einige Umkleiden bedürfen einer Sanierung und die Dachkonstruktion benötigt zeitnah eine umfassende Wartung. 2023 steht zudem die 175-Jahrfeier der TGW auf der Agenda. Dafür werden wir uns bald ein Konzept überlegen und Mitarbeiter aus allen Abteilungen finden müssen.

Es gibt also noch immer – und immer wieder – viel zu tun. Packen wir es gemeinsam an!

Mit den besten Wünschen für ein in jeder Hinsicht erfolgreiches Neues Jahr

Mit sportlichen Grüßen
Ihr/Euer Manfred GRAUS

1. Vorsitzender



Wir begrüßen in der TG-Würzburg

Abbas Korshi, Chalal Basketball
 Aldoghaim, Khaled Taekwondo
 Aldoghaim, Riemas Taekwondo
 Arslan, Mikail Taekwondo
 Atayi, Erioluwa Hauptverein
 Bader, Vincent Hauptverein
 Barth, Annika Hauptverein
 Barth, Liselotte Hauptverein
 Beck, Pauline Leichtathletik
 Becker, Luc Rugby
 Behnke, Jennifer Taekwondo
 Beinert, Moritz Hauptverein
 Berner, Magdalena Hauptverein
 Blaul, Ana Sophia Rhönrad
 Böhringer, Anne Turnen
 Böhringer, Anne Tischtennis
 Bohn, Benedikt Tennis
 Bouslimi, Sarra Hauptverein
 Brugger, Annika KISS
 Büchner, Lea-Sophie Volleyball
 Bühl, Henry KISS
 Chabbah, Melika Basketball
 Dennerle, Anna Hauptverein
 Dimanov, Kristian Basketball
 Döll, Sarah Hauptverein
 Doering, Alexander Leichtathletik
 Doering, Cornel Leichtathletik
 Doering, Max Leichtathletik
 Doering, Stefanie Leichtathletik
 Dorsch, Liam Hauptverein
 Dreising, Corinna Volleyball
 Dreits, Sofia Basketball
 Drews, Kristina Karate
 Enseleit, Lene Handball
 Ercan, Lamont Tischtennis
 Fliemann, Amelie Taekwondo
 Förster, Coco KISS
 Forster, Mathilda KISS
 Frank, Elisa KISS
 Fritsch, Sophia Leichtathletik
 Füller, Seraphina Basketball
 Gaspert, Elisabeth Volleyball
 Genschel, Timon Basketball
 Giese, Joshua Basketball
 Gimpl, Lena Leichtathletik
 Göthner, Nicholas KISS
 Greubel, Lilly Rugby
 Gross, Elias Hauptverein

Grothe, Maximilian Leichtathletik
 Hady, Lukas Turnen
 Hady, Lukas KISS
 Häntschel, Niko Hauptverein
 Hartl, Simon Fechten
 Harzdorf, Johann Hauptverein
 Hebig, Jakob KISS
 Hebig, Mara KISS
 Hebig, Sandy Volleyball
 Heckel, Maximilian Basketball
 Heidgen, Felix KISS
 Heilmann, Carolin Hauptverein
 Heilmann, Friedrich Hauptverein
 Heilmann, Luise Hauptverein
 Heilmann, Markus Hauptverein
 Heinrich, Jonas Basketball
 Hellmund, Henri Basketball
 Hintz, Jannis Handball
 Hock, Raphael KISS
 Hörner, Lars KISS
 Hoffmann, David Hauptverein
 Hofhäuser, Levi Basketball
 Hofmann, Lara Hauptverein
 Hofmann, Lukas Hauptverein
 Hohn, Linnea KISS
 Janna, Zehnter Rhönrad
 Jeske, Dorothea Tischtennis
 Kämmerer, Leni Leichtathletik
 Kagerer, Fynn-Santeri Basketball
 Keskin, Emre Basketball
 King, Eden Rose Hauptverein
 Kleinschnitz, Philipp Basketball
 Kolloch, Lucas Basketball
 Kranholdt, Pascale Taekwondo
 Kraus, Greta KISS
 Kröner, Mika Basketball
 Legare, Elaine Hauptverein
 Lessing, Mirjam Tennis
 Leven, Nikolas KISS
 Lieber, Anton Hauptverein
 Löwe, Demian Taekwondo
 Loncar, Mia Basketball
 Louis, Laborde Hauptverein
 Lüke, Sophia Leichtathletik
 Lutz, Sarah Taekwondo
 Maibom, Kristina Volleyball
 Meier, Herbert Hauptverein
 Mielecke, Tim Basketball

Mödl, Elisabeth Hauptverein
 Molinari, Emma KISS
 Müller, Bastian Leichtathletik
 Münz, Juna Hauptverein
 Obermaier, Amelie Rhönrad
 Perea Bigwood, Arturo Rugby
 Pfaff, Emma KISS
 Pfaff, Paul KISS
 Pfannes, Lian Hauptverein
 Phillips, Felicity Leichtathletik
 Rehmann, Fabian Basketball
 Rhein, Till Fechten
 Riedl, Carlotta Basketball
 Riegelmeyer, Sandra Volleyball
 Röhl, Lisa Volleyball
 Rönn, Carla-Antonia Hauptverein
 Rudi, Lukas KISS
 Ruf, Maximilian KISS
 Ruppel, Maria Volleyball
 Schäfer, Jonte Hauptverein
 Scheer, Lilian Basketball
 Scheiner, Lisa Hauptverein
 Scheiner, Luca Basketball
 Schellenberger, Juna Hauptverein
 Schenk, Sara Volleyball
 Schröder, Liam Basketball
 Schweter, Liva Basketball
 Schweter, Tamme Basketball

Schwitt, Bennet Handball
 Schwitt, Bennet KISS
 Siegert, Ella Hauptverein
 Siegert, Flora Turnen
 Stauder, Noah KISS
 Steelandt, Emelie Handball
 Steinert, Annelie Hauptverein
 Steinert, Frederik Hauptverein
 Stempniewicz, Karolina KISS
 Tunaboy, Sila Hauptverein
 Vescoui, Hannah Volleyball
 Vogel, Antonia KISS
 Vogt, Miro KISS
 Volkmann, Jonathan Tennis
 Vollmuth, Lean Hauptverein
 Vollmuth, Theresa Hauptverein
 Wagner, Maximilian Volleyball
 Waldner, Moritz Basketball
 Warmuth, Miriam Rugby
 Weber, Viola KISS
 Weiermann, Lina Rugby
 Wießmann, Joleen Maria Hauptverein
 Willig, Jannis Volleyball
 Ziegler, Karl-Heinz Kraftsport
 Zink, Charlotte Leichtathletik
 Zollfrank, Vincent Handball
 Zschalig, Fabian Hauptverein

Die Turngemeinde Würzburg gratuliert

Februar 2020

1. Februar 71 Jahre
Elmar Marquardt
 3. Februar 82 Jahre
Margot Räder
 4. Februar 91 Jahre
Walter Dietz
 4. Februar 55 Jahre
Uta Schäfer-Fleig
 6. Februar 50 Jahre
Christian Eisfeld
 8. Februar 70 Jahre
Ludwig Mechler

8. Februar 50 Jahre
Jörg Teiche
 9. Februar 76 Jahre
Günther Dauch
 9. Februar 76 Jahre
Dieter Gehlen
 11. Februar 88 Jahre
Maria Zirkelbach
 13. Februar 65 Jahre
Norbert Wagner
 14. Februar 70 Jahre
Hannelore Resch

17. Februar 50 Jahre
Susanne Schicks
 23. Februar 74 Jahre
Hermine Langenbrunner
 24. Februar 77 Jahre
Roland Brembs
 26. Februar 55 Jahre
Ralph Amberger

März 2020

- 4. März 72 Jahre
Ursula Hilpert
- 6. März 85 Jahre
Dr. Karl Wagner
- 6. März 55 Jahre
Stefan Roos
- 6. März 77 Jahre
Günter Bardorf

- 10. März 80 Jahre
Maria Ott
- 16. März 80 Jahre
Hans Jürgen Grellmann
- 22. März 76 Jahre
Helga Nowitzki
- 24. März 86 Jahre
Oskar Fischer

- 26. März 87 Jahre
Dr. Erich Meyer
- 27. März 84 Jahre
Prof. Dr. Otmar Issing
- 29. März 55 Jahre
Beate Rätz
- 30. März 82 Jahre
Gerhard Lippert

April 2020

- 1. April 82 Jahre
Elmar Russ
- 3. April 75 Jahre
Dr. Till Samtleben
- 4. April 76 Jahre
Reinhold Pabst
- 6. April 77 Jahre
Renate Gistel

- 7. April 50 Jahre
Simone Hartner
- 15. April 83 Jahre
Willi Bauer
- 17. April 50 Jahre
Cordula Zettel
- 25. April 83 Jahre
H. Gerhard Orthwein

- 26. April 83 Jahre
Albert Krohn
- 29. April 89 Jahre
Dr. Karl Günter Dill
- 30. April 76 Jahre
Waldemar Sauer

NEU!!! REHA-SPORT in der TGW:

Was ist REHASPORT?

Rehabilitation bedeutet „Wiederherstellung“.

Folglich ist es das Ziel des Rehabilitationssports, körperliche Beschwerden mit Hilfe von gezieltem Bewegungstraining zu lindern und zu beseitigen.

Der ursprüngliche Gesundheitszustand und die körperliche Leistungsfähigkeit sollen in vollem Umfang wiederhergestellt werden.

Unsere Reha-Sportgruppen werden dafür von unserer speziell ausgebildeten Reha-Sportübungsleiterin Stefanie Rödiger geleitet. Die Durchführung erfolgt in kleinen Gruppen mit max. 15 Teilnehmern und dauert circa 60 Minuten. Das Training beinhaltet vor allem gymnastische Übungen und kleine Bewegungsspiele.

Wie kann ich teilnehmen?

Wenn Sie nun selbst an unserer Reha-Sportgruppe teilnehmen wollen, benötigen Sie lediglich eine Verordnung Ihres Arztes (Muster 56), die von der Krankenkasse genehmigt wurde. Und schon können Sie bei uns loslegen!

Bei Interesse kontaktieren Sie uns gerne unter stefanie.roedig@tgw-online.de oder telefonisch unter der 0931 781848!



YOGA für Alle

immer sonntags – einmal im Monat

Termine 2019: **17.11.19** und **08.12.19**
 Termine 2020: **12.01.20** **07.02.20** **08.03.20**



Uhrzeit: 10:30 – 11:45 Uhr

Mitbringen: Bitte bringe ein Handtuch und eine Matte mit, damit Du auf „Deiner Oase“ übern kannst. Einige Matten sind vorhanden, aber evtl. nicht für alle Übenden – und falls Du hast, auch ein Sitzkissen.

Kursanmeldung:

An Andy.maack@gmx.de oder über tgw@tgw-online.de

Energie Ausgleich:

Gebe was DU möchtest, schön wären 8-10 Euro pro Person/Einheit



Ferienprogramm 2020

Die Ferien sind gesichert!

2020 bieten wir euch ein abwechslungsreiches Ferienprogramm. Jede Menge Sport und Action erwartet euch bei uns in der Feggrube!

Anmeldung über die Website der TGW ab sofort möglich.

Osterferien

1. Woche: Mo, 06.04. – Do, 09.04.2020 täglich von 08:00-16:30 Uhr

Preis: 100,00 €/ für TGWler: 80,00 € incl. Mittagessen und Wasser

Das erwartet dich: Airtrack, Jonglieren und menschliche Pyramiden, das alles passt zum Thema Akrobatik. Aber wir gehen weiter und lassen auch andere TGW Sportarten miteinfließen. Euren Ideen sind keine Grenzen gesetzt! Zum Abschluss der Woche findet natürlich eine große Aufführung statt.

Pfingstferien

1. Woche: Di, 02.06. – Fr, 05.06.2020 täglich von 08:00-16:30 Uhr

Preis: 100,00 €/ für TGWler: 80,00 € incl. Mittagessen und Wasser

Das erwartet dich: Jetzt geht's raus! In unserer Outdoor-Woche halten wir uns viel auf dem Sportplatz auf, besuchen die Tennisanlage und passend zur aktuellen Sportveranstaltung in diesem Sommer, die Olympischen Spiele 2020 in Tokio, könnt ihr das Deutsche Sportabzeichen machen.

Sommerferien I – Kursangebote am Vor- & Nachmittag

1. Woche: 03.08. – 07.08.2020 Halbtagesangebote: 08:00-12:00 Uhr /13:00-17:00 Uhr

Weitere Angebote und Infos zu Kosten sowie Anmeldung ab März 2020

Inliner-Kurs

Das erwartet dich: Check deiner Ausrüstung!, Fahren auf deinen Inlinerskates bergauf/bergab und an Hindernissen vorbei. Kontrolliertes Fallen und richtiges Verhalten auf der Straße bzw. Radweg.

MTB-Kurs mit dem Veloprotz (nur am Vormittag)

Das erwartet dich: Bike & Helm Check, Grundposition auf deinem Bike, Richtige Position um Hindernisse zu überfahren.

Sommerferien II

6. Woche: Mo, 31.08. – Fr, 04.09.2020 täglich von 08:00-16:30 Uhr

Preis: 125,00 €/ für TGWler: 100,00 € incl. Mittagessen und Wasser

Das erwartet dich: In der letzten Sommerferienwoche stellen sich die verschiedenen Abteilungen der TGW vor. Du hast die Möglichkeit in das Sportangebot der TGW reinzuschmecken und vielleicht entdeckst du eine Sportart völlig neu für dich.

Sommerferien III

Montag nach den Ferien 07.09.2019 von 08.00 – 16.30 Uhr

Preis: 25,00 € / für TGWler: 20,00 € incl. Mittagessen und Wasser

Das erwartet dich: Am letzten Ferientag kannst du dich bei einem abwechslungsreichen Sportprogramm nochmal richtig auspowern.

Herbstübernachtung (ab 8 Jahren)

Beginn am Freitag, 30.10. ab 17:00 Uhr (mit Abendessen)

Ende am 31.10. um ca. 09:00 Uhr (kleines Frühstück)

Preis: 35,00 €/ für TGWler 30,00 €

Das erwartet dich: Uhahhh...jetzt wird's gruselig! Wir bauen für dich eine Halloween Bewegungslandschaft auf. Sobald es dunkel wird gehen wir nach draußen, bei unserer Nachtwanderung begegnen uns vielleicht ein paar Geister. Bei Stockbrot lassen wir den Abend ausklingen.

Buß- und Betttag

Mittwoch, 18.11.2020 von 08.00 – 16.30 Uhr

Preis: 25,00 € / für TGWler: 20,00 € incl. Mittagessen und Wasser

Das erwartet dich: Lasst euch überraschen :-)) es geht auf alle Fälle wieder sportlich zu!



GARANTIERT
EXPERTEN
GEHECKT ✓

Überlassen Sie Ihren Urlaub keiner Suchmaschine

- echte Insidertipps
- echter Service
- echt maßgeschneidert

Bei gleichen Preisen wie im Internet – garantiert!

Buchen Sie Ihren Urlaub bei uns:
TUI ReiseCenter - TUI Deutschland GmbH
Eichhornstr. 8
Würzburg
Telefon 0931 / 452190
www.tui-reisecenter.de/wuerzburg1

 **TUI ReiseCenter**

Helfen Sie uns ...

... Versandkosten für die Vereinsnachrichten zu sparen. Diese liegen aktuell bei rund **2000 Euro** pro Jahr. Dafür bitte diese Seite ausfüllen und in beliebiger Form an die Geschäftsstelle zurück.

Name _____

Vorname _____

Email-Adresse _____

Ich möchte die Vereinsnachrichten der TGW ab der nächsten Ausgabe in folgender Form erhalten:

- ausschließlich als **Link zum Download** an oben stehende E-Mail-Adresse
- als **Mail - Link zum Download** und als **Poststück**
- als **Mail - Link zum Download** und zur **Mitnahme in der Feggrube**

Ort, Datum _____ Unterschrift _____

Email: tgw@tgw-online.de

gemeinsam · sportlich · stark

U2-Kursangebot Januar bis Anfang März 2020 Babys in Bewegung (BiB-Raum) Krabbel- & Laufzwerge (Kursraum)				
Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
<div data-bbox="1534 1324 1624 1476"> Krabbelzwerge bei Claudia (ab ca. 10 Monate) 10.30 – 11.30 Uhr </div>	<div data-bbox="1422 1093 1512 1276"> Krabbelzwerge bei Isabell (ab ca. 10 Monate) 09.30 – 10.30 Uhr </div> <div data-bbox="1534 1093 1624 1276"> BiB 1 bei Isabell (geb. Aug./Sep.) 10.30 – 11.30 Uhr </div> <div data-bbox="1724 1093 1814 1276"> Krabbelzwerge bei Isabell (ab ca. 10 Monate) 15.05 – 16.05 Uhr </div> <div data-bbox="1825 1093 1915 1276"> Laufzwerge bei Isabell (ab ca. 14 Monate) 16.05 – 17.05 Uhr </div>	<div data-bbox="1422 861 1512 1029"> BiB 1 bei Isabell (geb. Aug./Sep.) 09.15 – 10.15 Uhr </div> <div data-bbox="1534 861 1624 1029"> BiB 3 bei Isabell (geb. März/April) 10.30 – 11.30 Uhr </div> <div data-bbox="1422 654 1512 821"> Laufzwerge bei Claudia (ab ca. 14 Monate) 09.30 – 10.30 Uhr </div> <div data-bbox="1534 654 1624 821"> Krabbelzwerge bei Claudia (ab ca. 10 Monate) 10.30 – 11.30 Uhr </div>	<div data-bbox="1422 438 1512 606"> BiB 3 bei Claudia (geb. Mai/Juni) 09.15 – 10.15 Uhr </div> <div data-bbox="1534 438 1624 606"> BiB 2 bei Claudia (geb. Juli/Aug.) 10.30 – 11.30 Uhr </div>	<div data-bbox="1422 183 1512 351"> BiB 2 bei Isabell (geb. Juni/Juli) 09.15 – 10.15 Uhr </div> <div data-bbox="1534 183 1624 351"> BiB 3 bei Isabell (geb. Mai/Juni) 10.30 – 11.30 Uhr </div> <div data-bbox="1724 167 1814 343"> Laufzwerge bei Sarah (ab ca. 14 Monate) 15.00 – 16.00 Uhr </div> <div data-bbox="1825 167 1915 343"> Krabbelzwerge bei Sarah (ab ca. 10 Monate) 16.00 – 17.00 Uhr </div>

Quereinstieg bei freien Plätzen jeder Zeit möglich.
Anfrage über die Geschäftsstelle oder Email an claudia.herbig@tgw-online.de
Die neuen Kurs starten in der Woche vom **9. März 2020**

Unser Kursangebot im Überblick

Kursname	Kurs-Beginn	Einstieg	Tag	Uhrzeit	Trainer	Preis 10er Karte	
						Gast	Mitglied
Outdoor Fitness	auch über den Winter	flexibel	Montag	18:30-19:30	Steffi	60,-*	25,-
M.A.X.	läuft	flexibel	Donnerstag	18:30-19:30	Thomas	60,-*	25,-
Kindertanz	läuft	5-7 Jahre ab 8 Jahre	Mittwoch	15:20-16:05 16:05-16:50	Frieda	60,-*	25,-
Jumping Fitness	Neue Kurse Januar 2019	nach Anmeldung über die Homepage	Dienstag	17:35-18:20	Steffi	75,-	45,-
				19:40-20:25	Alina		
				20:30-21:15	Alina		
				19:05-19:50	Steffi		
				17:30-18:15	Alina		
Schlingentraining	läuft	flexibel	Donnerstag	17:00-17:45	Steffi	60,-*	25,-
				18:30-19:30	Raphi		
(Step-)Aerobic	läuft	flexibel	Donnerstag	19:30-20:30	Raphi	60,-*	25,- bzw. 40,-
				18:30-19:30	Helga		
Fitness mit Musik	läuft	flexibel	Montag	19:30-20:45	Claudia	35,-	kostenlos
				19:30-20:45	Raphaella		
Yoga	läuft	flexibel	Donnerstag	08:15-09:15	Andy	105,-	65,-
				09:30-10:30	Elena		
Bellicon Bounce	läuft	flexibel	Donnerstag	16:30-17:30	Steffi	60,-*	25,-
				09:30-10:30	Steffi		
Fit im Alter 60+	läuft	flexibel	Montag	17:00-18:00	Steffi	60,-*	25,-
				09:30-10:30	Steffi		
TG Workout	läuft	flexibel	Donnerstag	17:00-18:00	Steffi	60,-*	25,-
				10:30-11:30	Steffi		
Reha-Sport (Orthopädie)	läuft	auf Anfrage: Mo.+Di. 12-13:30 Uhr 0937- 781848	Montag	10:30-11:30	Steffi Rödiger	mit ärztl. Verordnung (Muster 56) kostenlos	
				14:00-15:00	Steffi Rödiger		
				10:30-11:30	Steffi Rödiger		
				14:00-15:00	Steffi Rödiger		
AOK RückenFit GenerationPlus	Feb./März 2019	Anmeldung über die AOK nötig!!!	Montag	9:30-10:30	Steffi Rödiger	Nach Absprache mit Ihrer Krankenkasse	
				20:00-21:00	Steffi Rödiger		
				10:30-11:30	Steffi Rödiger		
AOK RückenFit							
AOK Bodyfit nach der Schwangerschaft							

Liebe TGWler/innen,

seit knapp 1,5 Jahren kann ich mich bereits stolz als Mitarbeiterin der TGW



bezeichnen. In diesen 18 Monaten habe ich im Verein viel erlebt und kann auf eine schöne, emotionale und bereichernde Zeit zurückschauen. So



konnte ich mich persönlich weiterentwickeln und an den vielfältigen Aufgaben wachsen. Besonders die Stunden in der KiSS und im Reha-/Präventionssport haben meinen Alltag hier positiv geprägt und mir viele unver-



gessliche Erinnerung geschaffen. Nun ist für mich jedoch leider die Zeit gekommen, Abschied zu nehmen, von Würzburg als meinem Zuhause und der TGW als Arbeitgeber. Bereits im November 2019 bin ich aus privaten Gründen nach Hessen gezogen und möchte mich ab März 2020 auch beruflich verändern. Die Entscheidung zu gehen ist mir nicht leichtgefallen und ich hoffe, dass die entstandenen Kontakte und Freundschaften trotz der Entfernung erhalten bleiben, denn die TGW ist mir mit all den tollen Menschen, die hinter ihr

und für sie stehen, in den letzten 1,5 Jahren sehr ans Herz gewachsen.

An dieser Stelle möchte ich mich



deshalb noch einmal bei Euch, allen TGWlern/innen und Sportlern/innen, bedanken: danke für Eure Offenheit und herzliche Aufnahme bei der



TGW und Eure rege Teilnahme an den Stunden, ich bin mir sicher, dass mein Nachfolger/in genauso viel Spaß mit Euch haben wird, wie ich. Mein besonderer Dank gilt unserem 1. Vorsitzenden Manfred Graus, dem Geschäftsführer Raimund Schäfer und der gesamten Vorstandschaft, die mir und meinen Fähigkeiten von Anfang an Vertrauen geschenkt und mich bereits gegen Ende meines Studiums der Sportwissenschaft und der Pädagogik eingestellt haben. Auch meinen haupt- sowie ehrenamtlichen Kollegen/innen möchte ich meinen Dank aussprechen, denn durch Euch war die Arbeitszeit mit so viel Spaß und Freude verbunden und nur durch Eure Hilfsbereitschaft wurde manches ermöglicht, was eigentlich unmöglich war.

Die Zeit hier in Würzburg im Verein wird mir für immer positiv in Erinnerung bleiben. Ich hoffe, dass sich irgendwann die Gelegenheit ergibt, ob beruflich oder privat, wieder einmal zusammenzuarbeiten, denn ich werde die TGW in meiner neuen Heimat auf jeden Fall vermissen.

Ich wünsche Euch Allen weiterhin viel Motivation, Erfolg und natürlich Spaß an Eurem Sport!

Eure Steffi



**Die Turngemeinde
nimmt Abschied von Robert Schäfer.**



Robert hat sich als stellvertretender Vorsitzender der Turngemeinde in den Jahren 1973 bis 1993 außerordentlich verdient gemacht. Zudem war er Mitglied im Bauausschuss „Sportzentrum Feggrube“. Die Gestaltung des Foyers und die Vitrinen sind eine bleibende Erinnerung an sein Wirken für den Verein.

Darüber hinaus erhielt Robert folgende Ehrungen:

- 07.11.1953 Vereinsehrennadel
- 01.09.1959 Treuenadel BLSV
- 21.12.1968 Verdienstnadel in Gold
- 21.09.1973 Ehrennadel in Gold
- 16.04.1983 Ehrenring
- 22.09.1992 Ehrenmitgliedschaft

Mit ihm hat die TGW nicht nur ein engagiertes Mitglied, sondern auch einen äußerst beliebten Sportkameraden verloren.

In ehrendem Gedenken

Turngemeinde von 1848 Würzburg e.V.

Einladung zur Mitgliederversammlung

**am Dienstag den 31.03.2020 um 19:00 Uhr im Foyer
der TGW, Heiner-Dikreiter-Weg 1, 97074 Würzburg**

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Ehrungen
3. Berichte des Vorstandes
 - a. 1. Vorsitzender mit Aussprache
 - b. 2. Vorsitzender mit Aussprache
 - c. Mitgliederentwicklung mit Aussprache
 - d. Schatzmeister mit Aussprache
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Antrag der Kassenprüfer auf Entlastung der Vorstandschafft
6. Anpassung der Satzung
 - a. Änderung des § 8 Vorstand (6)

Bisheriger Wortlaut § 8 Vorstand (6): „Der Vorstand führt die Geschäfte des Vereins. Im Innenverhältnis gilt, dass der Vorstand zum Abschluss von Rechtsgeschäften jeglicher Art mit einem Geschäftswert von mehr als 10.000,00 € für den Einzelfall, bzw. bei Dauerschuldverhältnissen im Jahresgeschäftswert von mehr als 10.000,00 €, der vorherigen Zustimmung durch die Mitgliederversammlung bedarf. Im Übrigen gibt sich der Vorstand eine Geschäftsordnung mit Geschäftsverteilung. Diese hat auch ein Vetorecht des Schatzmeisters in finanziellen Angelegenheiten zu beinhalten.“

Neuer Wortlaut § 8 Vorstand (6): „Der Vorstand führt die Geschäfte des Vereins. Im Innenverhältnis gilt, dass der Vorstand zum Abschluss von Rechtsgeschäften jeglicher Art mit einem Geschäftswert von mehr als 40.000,00 € für den Einzelfall, max. 100.000,00

Euro im Jahr, bzw. bei Dauerschuldverhältnissen (ausgenommen Personalkosten) im Jahresgeschäftswert von mehr als 30.000,00 €, der vorherigen Zustimmung durch die Mitgliederversammlung bedarf. Im Übrigen gibt sich der Vorstand eine Geschäftsordnung mit Geschäftsverteilung. Diese hat auch ein Vetorecht des Schatzmeisters in finanziellen Angelegenheiten zu beinhalten.“

- b. Änderung § 10 Mitgliederversammlung (1)

Bisheriger Wortlaut § 10 Mitgliederversammlung (1): „Die ordentliche Mitgliederversammlung findet einmal im Kalenderjahr statt, spätestens drei Monate nach Schluss des Geschäftsjahres.“

Neuer Wortlaut § 10 Mitgliederversammlung (1): „Die ordentliche Mitgliederversammlung findet einmal im Kalenderjahr statt, spätestens vier Monate nach Schluss des Geschäftsjahres.“

7. Termine/Informationen zur Hallensanierung
8. Information zur Hallenübernahme Sportzentrum Feggrube
9. Verschiedenes, Wünsche und Anträge

Anträge müssen 10 Tage vor Versammlungstermin schriftlich in der Geschäftsstelle eingehen.

Der Vorstand



SPENGLEREI
INSTALLATION
KUNDENDIENST
ERNEUERBARE ENERGIEN

CHRISTOFFER

SANITÄR • HEIZUNG • SPENGLEREI • GAS • WASSER

- Badplanung in 3D gewerkeübergreifend
- Frische Ideen für alle Bäder
- Barrierefreie Bäder
- Design & Funktion
- Markenprodukte
- Professioneller Einbau
- Heizungsbau & Heizungs wartung
- Erneuerbare Energien
- Spenglerei
- Gas- und Wasserinstallation
- Lüftungsarbeiten
- Installationen

Vom Keller zum Dach,
die Meister vom Fach.

www.christoffer-shk.de



basketball



Die Basketballer der TG Würzburg ernten die Früchte ihrer Arbeit

Die Verantwortlichen der QOOL SHARKS sind zum Ende des Jahres 2019 mehr als zufrieden mit ihrem Team. Mit bisher nur drei Niederlagen in der laufenden Saison gehen die Unterfranken in das neue Jahr 2020.

„Wir sind so stolz auf diese Mannschaft. Dieses Jahr zahlt sich für uns aus, dass wir vor Jahren mit der Verpflichtung von Janet Fowler-Michel, und ihrem Konzept mit Jugendlichen zu arbeiten, auf das richtige Pferd gesetzt haben“, sagt Abteilungsleiter Ferdinand Michel.

schon in ihren jungen Jahren Spielzeit und Verantwortung. Heute sind die drei jungen Damen 22 Jahre alt und Leistungsträger bei den QOOL SHARKS. Marja Wahl ist erst 20 Jahre alt und auch schon ein „alter Hase“ in der Liga. Mit Paula Wenenmoser wird auch diese Saison wieder eine 16-jährige an das Niveau der zweiten Bundesliga herangeführt.

In dieser Aufzählung dürfen natürlich Jessika Schiffer und Danelle Arigabu nicht vergessen werden. Jessika Schiffer reifte in ihren drei Jahren



TG QOOL-Sharks Würzburg, 2.DBBL. Foto: Patrick Wötzel

Alex Daub, Franziska Riedmann und Franziska Kirchhoff begannen als 17-jährige Mädchen in der 2. Bundesliga zu spielen und bekamen

in Würzburg zur Nationalspielerin, gewann mit der U18-Nationalmannschaft die Europameisterschaft

und war trotz ihrer erst 17 Jahre schon Leistungsträger in der Bundesligamannschaft. Sowohl Jessika als auch Danelle versuchen sich jetzt in den USA durchzusetzen.

Mit der Neubesetzung des Trainerpostens in der Bundesligamannschaft mit Thomas Glasauer haben die Verantwortlichen einen weiteren Schritt nach vorne gemacht. Thomas Glasauer ist Basketballer mit Leib und Seele, lebt für den Sport und passt mit seiner Idee vom Spiel perfekt zum Gesamtkonzept des Vereins.

Janet Fowler-Michel, die auch als Jugendbundestrainerin tätig ist, kann sich jetzt wieder mehr der eigentlichen Jugendarbeit widmen. Sie trainiert die WNBL und das Regionalligatteam der TG Würzburg. So bekommen auch die Jüngeren, die nicht in der 2. DBBL spielen, schon Spielerfahrung im Seniorenbereich.

Außerdem ist Janet Fowler-Michel auch für die sportliche Betreuung der Athletinnen im Internat zuständig. Da wird im Deutschhausgymnasium schon drei Mal die Woche am Vormittag während des Unterrichts trainiert. Hier steht der Basketball nur bedingt im Vordergrund. Zu zwei Trainingseinheiten kommt ein externer Crossfit-Trainer und arbeitet mit den Mädchen an der Athletik. Diese Stunden können dann natürlich auch optimal für die individuelle Ausbildung der Spielerinnen genutzt werden. Unterstützt wird die Übungsleiterin dabei vom U16-Trainer des Vereins Efram Yaman, der auch Sportlehrer an der Partnerschule des Vereins ist.

„Aktuell haben wir vier externe Spielerinnen am Stützpunkt, die im Internat wohnen. Wir versuchen die jungen

Mädchen so optimal zu betreuen, wie es möglich ist“, sagt der Abteilungsleiter und Organisator Ferdinand Michel.

Wie Interessant Würzburg als Adresse für junge Spielerinnen ist, zeigt auch, dass immer wieder talentierte Mädchen nach dem Abi in Würzburg studieren wollen, um hier auch die Möglichkeit zu haben in der zweiten Bundesliga zu spielen und Erfahrungen zu sammeln. Fine Böhmké, Laura Zdravevska, Anne Zipser, Chiara Dröll und Jelena Bozic können hier als Beispiele genannt sein.

Wo die Reise hingeht, wissen die Verantwortlichen der Bundesligamannschaft allerdings noch nicht. Mit der Verpflichtung der beiden US-Amerikanerinnen Paige Bradley und Raziyah Farrington hatten die Organisatoren des Teams dieses Jahr wirklich Glück. Beide sind Spielerinnen auf höchstem Niveau in der zweiten Bundesliga und drücken dem Team ihren Stempel auf.

„Wir sind sehr froh, dass wir einige Firmen überzeugen konnten, dass Damenbasketball auch attraktiv sein kann. Mit der Firma va-Q-tec AG haben wir einen Partner gefunden, wo unsere beiden amerikanischen Spielerinnen halbtags arbeiten können. Das hilft natürlich auch den Spielerinnen. Sie können damit in ihrem zukünftigen Lebenslauf dann auch schon Berufserfahrung aufweisen“, erklärt Ferdinand Michel.

Die Würzburger werden ihren Weg auch weiterhin mit vielen jungen Talenten gehen. Mehr als zwei Importspielerinnen wird es auch in Zukunft bei den QOOL SHARKS nicht geben. Es gibt jetzt schon wieder viele 16-/17-jährige Talente im Verein, mit denen man in fünf

Jahren wieder an der Tabellenspitze einer Bundesliga stehen möchte.

Aber nicht nur im weiblichen Bereich ist die Turngemeinde aktiv. Die Organisatoren fühlen sich auch dafür verantwortlich in der männlichen Jugend gute Spieler auszubilden. Schließlich möchte man für die JBBL und die NBBL genug Spieler aus der Region an den Kooperationspartner, die sOliver Akademie, weitergeben. In allen Altersklassen sind Teams in der Bayern- und der Landesliga vertreten. In der U12 bis U8 sind insgesamt 10 Teams im Einsatz, die sowohl von Trainern der TGW als auch von hauptamtlichen Übungsleitern der Akademie betreut werden.

Mit insgesamt 31 spielenden Mannschaften besteht auch ein enormer Organisationsaufwand. Über 350 Spiele sind dabei zu koordinieren. Auswärtsfahrten organisieren,

Kampfgerichte und Besetzung der Jugendspiele mit Schiedsrichtern sind dabei die dringlichsten Aufgaben. Aber Dank der ausreichend freiwilligen und größtenteils ehrenamtlichen Helfer gelingt es der Abteilung auch diese Aufgaben zu erledigen.

Die Leistungsfähigkeit der Abteilung wurde mit dem Ausrichten des Dreikönigtturniers mit 32 teilnehmenden Mannschaften aus ganz Deutschland und Ungarn wieder unter Beweis gestellt. Cirka 400 Personen wurden an zwei Tagen optimal versorgt und die Kinder der Altersklassen U8 bis U14 konnten sich auf gutem Niveau mit Gleichaltrigen messen. Mein besonderer Dank geht an dieser Stelle, neben den zahlreichen Helfern, an die Familien Jordan und Hochrein.

(FM)

ALFONS
VERSACH


- **Fußbodenbau**
- **Estriche – Parkett – Beläge**
- **Teppichboden-Studio**

Winterhäuser Straße 100
97084 Würzburg
Tel. 61986-0
Fax 61986-40
www.versbach.de

Dreikönigsturnier wird 2020 international – 32 Jugend-Basketball-Teams kämpfen um die Pokale

Fotos: Jordan und Ulherr



Teamgeist, hart umkämpfte Partien und geselliges Miteinander - beim 3. Internationalen Dreikönigsturnier



der TGW Basketball-Abteilung am 3. und 4. Januar 2020 war alles zu finden. Einige Turnierneuerungen (eine eigene Website mit QR-Codes und

Ergebnissen im Live-Modus) sowie hoher ehrenamtlicher Einsatz des Organisationsteams und zahlreicher



Helfer schufen für über 380 Kinder ein Turnier, bei dem Fairplay im Vordergrund stand und dennoch hart um die Platzierungen gekämpft wurde. 32 Jugendmannschaften aus ganz



Deutschland und dem europäischen Ausland kämpften in den Altersklassen U10 bis U14 im männlichen und weiblichen Bereich um die begehrten blauen Wanderpokale der TGW. Die wohl größte Überraschung stellte eines der drei ungarischen Mädchen-Teams aus Budapest, BEAC, dar, welches mit überdurchschnittlicher Leistung selbst das bis dato unge-

Barpreis ab:
17.990 EUR



Der sicherste i30 aller Zeiten.
Der Hyundai i30.

Gut zu wissen, dass man sich dank umfangreicher Sicherheitstechnologien auf den Hyundai i30 auch in kritischen Situationen immer verlassen kann. Steigen Sie ein und erleben Sie modernes Design, intelligente Konnektivität und eine Komfortausstattung, mit der Sie jede Fahrt genießen.

Autohaus Schürer GmbH

Nürnberger Str. 107, 97076 Würzburg
www.schuerer-macht-mobil.de



Hyundai i30 Pure 1.4, Schaltgetriebe, 73 kW (100 PS): Kraftstoffverbrauch innerorts: 7,9 l/100 km; außerorts: 5,2 l/100 km; kombiniert: 6,2 l/100 km; CO₂-Emission kombiniert: 143 g/km; Effizienzklasse D. Die angegebenen Verbrauchs- und CO₂-Emissionswerte wurden nach dem vorgeschriebenen WLTP-Messverfahren ermittelt und in NEFZ-Werte umgerechnet.

Fahrzeugaufbildung enthält z. T. aufpreispflichtige Sonderausstattung.



* Ohne Aufpreis und ohne Kilometerlimit: die Hyundai Herstellergarantie mit 5 Jahren Fahrzeugaufbildung (3 Jahre für Car Audio inkl. Navigation bzw. Multimedia), 5 Jahren Lackgarantie sowie 5 Jahren Mobilitätsgarantie mit kostenlosem Pannen- und Abschleppdienst (gemäß den jeweiligen Bedingungen im Garantie- und Serviceheft), 5 kostenlose Sicherheits-Checks in den ersten 5 Jahren gemäß Hyundai Sicherheits-Check-Heft.

Für Taxis und Mietwagen gelten generell abweichende Regelungen gemäß den jeweiligen Bedingungen des Garantie- und Servicehefts.

schlagene titelverteidigende U12 Team der TGW hinter sich ließ und den 1. Platz belegte. Im U10 mix



Wettbewerb gewannen die Merlins Crailsheim ungeschlagen und sehr überzeugend den Titel. Die Trophäe in der U12 männlich ging an die BG Göttingen. Das U14 Team der Würzburg Baskets holte in ihrer Altersklasse den Titel, während der U14 weiblich Titel von der TGW an die DJK Bamberg abgegeben werden musste.



Das ganze Turnier wäre natürlich ohne die vielen hochkarätigen Sponsoren undenkbar gewesen. BROSE Fahrzeugteile, die Sparkasse Mainfranken, die Spindler Gruppe, der Euroshop und die s.Oliver Baskets haben pekuniär und materiell das



Turnier gefördert. Für den Spaßfaktor während der Turniertage sorgte OLLI, das Maskottchen der s.Oliver Baskets Würzburg, die s.Oliver Würzburg Dancers sowie eine Foto- und Glücksbox am samstäglichen Turnierabend.

Das Turnier ist erneut ein sehr erfolgreiches Beispiel für die beständige sportliche Kooperation der TGW



ihres Jugendkoordinators Harald Borst bis hin zur gemeinsamen Siegerehrung, an der die beiden Coaches mit Krešo Lončar, Jo Richter (trotz seines Urlaubs!), Janet Fowler-Michel (für den TGW Basketball Vorstand und als U15 Bundestrainerin) Seite an Seite mit dem Orga-Team Urkunden, Pokale und Medaillen verteilten – ein Beweis dafür, dass bei den s.Oliver Baskets und der TGW die Jugendförderung im Leistungs- und Breitensport im Vordergrund steht.

Ein Novum in diesem Jahr war auch die Kooperation mit den Schiedsrichtern des Bezirks Unterfranken, welche das Turnier zur Schulung ihres Per-

spektivkaders nutzten und so eine hohe Qualität im Spielablauf sicherstellten. Alle Beteiligten äußerten sich

mit den s.Oliver Baskets. Von der Spende der Giveaway Bags über die dauerhafte Anwesenheit des Baskets-Headcoaches Denis Wucherer sowie



begeistert über den gelungenen, professionellen Ablauf des Turniers und freuen sich schon sehr auf das nächste Dreikönigsturnier 2021.
(Kristina und Christoph Jordan)



PAUL Müller
ELEKTROTECHNIK

... ständig **unter Strom** für Sie

ELEKTROTECHNIK
GEBÄUDEAUTOMATION
KOMMUNIKATIONSTECHNIK
NETZWERKTECHNIK
SICHERHEITSTECHNIK
BRANDMELDETECHNIK

Paul Müller GmbH in Eisingen bei Würzburg - **TECHNIK MIT SYSTEM**
Hoch qualifizierte Mitarbeiter und über 50 Jahre Erfahrung im Bereich Systemtechnik erleichtern Ihren Alltag. Wir bieten intelligente Komplettlösungen und kompetente Beratung für private, gewerbliche und öffentliche Auftraggeber. Von der Planung über die Installation bis hin zu Wartung und Instandhaltung sind wir Ihr professioneller Ansprechpartner – pünktlich, kompetent und zuverlässig.

PAUL MÜLLER GMBH
Hauptstraße 79 · 97249 Eisingen

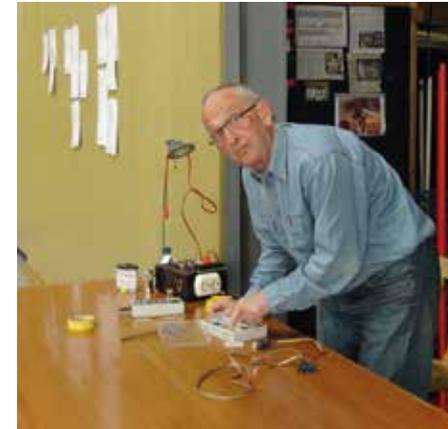
Tel.: +49 93 06 / 90 97 - 0
Fax: +49 93 06 / 90 97 - 70

office@paul-mueller-gmbh.de
www.paul-mueller-gmbh.de

Leidenschaft und viel Arbeit

Zum 80. Geburtstag von Horst Kolbenschlag

Für viele Jahre und in vielen Funktionen stand Horst Kolbenschlag in der Fechthalle.



Bereits als 13-Jähriger trat er am 1.7.1953 in die TG Würzburg ein. Viele Jahre war er als Fechter selber aktiv und hat auch noch nach der Jahrtausendwende so manches Duell mit seinen Gegnern ausgefochten.



Lange Jahre hielt er auch das Material der Fechter als Waffenwart in

Stand. Waren Schrauben nachzuziehen, Rollen zu reparieren oder Litzen zu kleben, konnte man sich an Horst wenden. Auch bei den Turnieren sorgte er dafür, dass nur funktionsfähiges Material zum Einsatz kam.

Horsts besondere Liebe galt aber der Nachwuchsarbeit. Über viele Jahre hinweg brachte er zahlreichen Kindern die Grundlagen des Fechtens nahe. Mit seiner geduldigen Art gelang es ihm, auch die schwierigen koordinativen Prozesse des



Fechtsports für Anfänger begreifbar zu machen und bei Kindern Spaß am Sport zu erzeugen.

Am 17.1.2020 ist Horst Kolbenschlag 80 Jahre alt geworden. Die Fechtabteilung bedankt sich bei ihm für seine langjährige Mitarbeit und Unterstützung.

Lieber Horst, wir wünschen dir zum Geburtstag alles Gute, Gesundheit und weiter so viel Lebensfreude, wie bisher.

Björn Rausch

Abteilungsleiter Fechtabteilung TGW

TGW-Florettfechter siegt in Stuttgart-Esslingen

Alle Gefechte gewonnen:
Am 8. Dezember 2019 stand **Benno Meier von der TGW** in Esslingen ganz oben auf dem Treppchen. Das Turnier war als Ranglistenturnier der Verbände aus Baden-Württemberg,



Hessen und Bayern für die Altersklasse der unter 17jährigen stark besetzt. Auch **Jakob Neeb, der zweite Starter der TGW**, schnitt mit dem 12. Platz hervorragend ab. Wir gratulieren!

Christbaum-Schmücken in der Sanderau – und wir waren dabei!

Zum mittlerweile 39. Mal fand in der Sanderau das traditionelle Christbaum-Schmücken durch Kinder statt. Unterstützt wurden sie dabei durch die Freiwillige Feuerwehr.

Für den Glühwein zur Feier sorgten erstmals wir. Der Ausschank erfolgte auf Spendenbasis – und viele Sanderauerinnen und Sanderauer griffen zu. Eine Aktion, die wir gerne nächstes Jahr wiederholen.

Vielen Dank an unsere Damenmannschaft, die die komplette Bewirtung übernahm. Ebenfalls Herzlichen Dank! an die Sanderauer Geschäfts-



leute und hier insbesondere an Schreibwaren Kittler für die Möglichkeit, dass wir uns hierbei beteiligen durften und für die tolle Unterstützung, durch die wir uns um (fast) nichts mehr kümmern mussten.

Genießen
UNTER EINEM GUTEN STERN

Ein Prost
auf die
Turngemeinde!

BRAUTRADITION ZU WÜRZBURG SEIT 1643

TGW Handball-Weihnachtsfeier mit Herz für Aktion Patenkind

Auch dieses Jahr stellten wir Handballer unsere Feier wieder unter das Motto „Feiern und an andere denken“. Die Abteilung verzichtete auf Weihnachtsgeschenke zugunsten der Aktion Patenkind und ließ zusätzlich noch eine Spendenbox bei den Feiernden herumgehen. So kamen 470 € für die Aktion Patenkind zusammen.

Wir freuen uns, dass wir einen kleinen Beitrag dazu leisten konnten, dass Menschen, denen es nicht so gut wie uns geht, ein schönes Weihnachtsfest feiern konnten.



Alle Unterstützung hilft leider nichts

Es ist wieder Handball-Zeit. In Norwegen, Schweden und Österreich läuft die Handball Europameisterschaft und die Handballer unterstützen unsere Jungs von der Heimat aus.

Zum 2. Vorrundenspiel unseres Teams gegen Spanien trafen sich ca. 50 Spielerinnen und Spieler aller Altersklassen sowie Eltern zum Anfeuern in der Chelsea Sportsbar. Lautstark verwandelten wir die Sportsbar, in der normalerweise König-Fußball regiert in eine Handball-Arena. Leider half alle Anfeuerung nichts. Das Team hatte einen sehr schlechten Tag erwischt und verlor 26:33.

Die Stimmung war



dennoch hervorragend und wir werden unser Team auch weiterhin mit aller Kraft unterstützen.

An mangelnder Unterstützung lag es nicht, dass unser Nationalteam 26:33 gegen Spanien verlor

Herr Robert Schäfer ist am 07. November 2019 verstorben.



Wir nehmen Abschied von einem wunderbaren Menschen, der kurz vor seinem 94. Geburtstag von uns gegangen ist. Unser Robert Schäfer war nicht nur ein erfolgreicher Schreinermeister und treusorgender Vater, Schwiegervater, Opa, Uropa und viele Jahre auch Ehemann, sondern auch ein echter Sportkamerad. Wir – die Handballer der Turngemeinde Würzburg verlieren nicht nur einen Freund sondern auch einen vielseitigen Sportler. So war Robert auch ein Freund der Berge. Voller Stolz erzählte er seine Erlebnisse beim Bergsteigen. Gelernt hat er unter anderem auch dabei das Jodeln – was zu seinem Markenzeichen wurde.

Wir haben zu danken für viele Jahre in denen er sich nicht nur als Trainer, Betreuer und Abteilungsleiter zur Verfügung stellte, sondern auch als Sponsor und seine sonstigen vielseitigen Hilfen und Betätigungen.

Robert war seit 1. Januar 1933, also 86 Jahre Mitglied in seiner TGW gewesen. Er erhielt die höchsten Auszeichnungen die unser Verein zu vergeben hat. So wurde ihm auf Grund seiner Verdienste die Ehrenmitgliedschaft und als höchste Auszeichnung der Ehrenring verliehen.

Er war nicht nur für seine Handballer ein unverzichtbarer Unterstützer auch für seinen Hauptverein der Turngemeinde Würzburg war er im Vorstand und im Bauausschuss immer eine große Hilfe.

Im Namen der Vorstandschaft der Turngemeinde Würzburg und der Handballabteilung bedanken wir uns für sein Wirken und Tun während seiner langen Mitgliedschaft.

Wir werden Robert Schäfer nicht vergessen und ihn in Ehren halten.

Handballabteilung der Turngemeinde Würzburg

Halbzeitbilanz Herren 1 – aufstrebend und konstant nach Startproblemen

Es war schon wie verhext: Nach personell gut besetzter Vorbereitungszeit fielen mit Rundenbeginn Ende September die Spieler der Ersten um wie die Fliegen. Und zu den TGW-eigenen krankheits- und verletzungsbedingten Ausfällen kamen noch Verzögerungen beim Verband bei der Ausstellung von Spielpässen dazu. Keine gute Voraussetzung für den Start in die Saison, an deren Ende in diesem Jahr wegen der Zusammenlegung der beiden Bezirksligen 3, 4 oder gar 5 Teams den Weg in die Bezirksklasse antreten müssen.

Beim ersten Spiel gegen den TV Großlangheim, einen der Titelfavoriten, standen zwar die beiden Torhüter aber inklusive eines A-Jugendlichen nur 4 Feldspieler des

Kaders zur Verfügung. Hier sprangen dankenswerter Weise noch 4 Spieler der Zweiten ein, die selbst schon am Nachmittag ihr erstes Meisterschaftsspiel bestritten hatten. Ein toller Kampf sogar noch mit Halbzeitführung, letztlich aber reichte die Kraft nicht um eine Überraschung zu schaffen. Danke an die Zweite, das war ein tolles Zeichen der gegenseitigen Hilfe gleich zum Saisonstart.

Zum nächsten Spiel gegen die Reserve der TG Heidingsfeld war zwar die Spielerzahl nominell schon höher. Aber der noch immer nicht vollständige Kader konnte dem gut aufspielenden Gegner nicht die notwendige Gegenwehr bieten. Anders war das im nächstfolgenden Spiel



Herren 1 – Der Moment der Entscheidung in Dettelbach: Siebenmeter mit dem Schlusspfiff zum Sieg. Foto: HABA

bei der SG Randersacker. Es ging 24 Minuten bis zum 12:12 eng hin und her, dann nutzten wir die vergebenen Chancen des Gegners noch zu einer 4-Tore-Pausenführung. Und da es in der zweiten Hälfte ähnlich weiterging, sprang der letztlich deutliche und zugleich erste Sieg heraus.

Leider genau anders herum verlief das folgende Spiel beim HSV Main-Tauber Kreuzwertheim. Dieses Mal konnte unser Team gerade in der zweiten Hälfte seine Gelegenheiten nicht verwerten und so musste man sich dem Gastgeber geschlagen geben. Aber der spielerische und vor allem kämpferische Aufwärtstrend hielt in den darauffolgenden Spielen beim TV Ochsenfurt, beim TV Dettelbach und gegen die TG Höchberg an und bescherte uns eine kleine Serie von drei Siegen. Spannend war es aber in allen drei Spielen – in Ochsenfurt brachte uns ein starkes letztes Viertel den Sieg, in Dettelbach entschied ein Siebenmeter mit dem

Schlusspfiff das Spiel für und nur gegen Höchberg gelang es ab der 10. Minute kontinuierlich einen Vorsprung es bis zum Ende durchzusetzen.

Besonderen Respekt verdient die Entscheidung der Ochsenfurter, die in der Zeit unseres personellen Engpasses zu Saisonbeginn nicht einfach die Punkte von uns nehmen wollten sondern einer Verlegung zugestimmt haben. Vielen Dank für dieses sportlich faire Verhalten!

Insgesamt hat sich das Team gut entwickelt und belegt zur Halbzeit den vierten Platz. Hier ist sowohl der 2. als auch 3. Platz mit 3 bzw. 2 Punkten Rückstand noch in Schlagnähe. Aber auch zum 5., 6. und 7. sind es nur 3 bzw. 4 Punkte Vorsprung, und um der deutlich verschärften Abstiegsregelung in dieser Saison zu entgehen gilt es, die Form auch im neuen Jahr schnellstmöglich wieder zu finden und zu halten.

Leo Weber / Dominik Schrembs

Halbzeitbilanz Herren 2 – mit aller Ruhe weiter machen

So richtig wusste noch im September niemand, wer genau eigentlich in dieser Spielrunde für die Zweite antreten wird. Aber im Gegensatz zur Ersten wurden wir von Ausfällen zum Saisonstart größtenteils verschont und so fand sich ein zwar kleiner aber konstanter Spielerkader zusammen.

Schon im ersten Spiel gegen die Reserve des TV Marktstef (die gar nicht genügend Platz auf dem Spielberichtsbogen für alle Spieler hatte) zeigte sich die Stärke, die das TGW-Team in dieser Runde entwickeln musste: Immer ruhig

bleiben, untereinander aushelfen und so manche (deftige) Niederlage gelassen wegstecken.

Da wir unsere eigenen Möglichkeiten realistisch einzuschätzen wussten klappte das auch sehr gut. Egal wem ein Fehler passierte oder irgendwann die Kraft zu Ende ging, es gab kein Meckern sondern einen erfreulich ruhigen Umgang miteinander. Im Spiel bei der Reserve des TV Michelfeld schnupperten wir sogar eine Zeit lang an einem Unentschieden, erst in den letzten Minuten mussten wir den Gegner im wahrsten Sinne



DER BALLSPORTSPEZIALIST IN FRANKEN



**Ball sport direkt**
.franken

Ball sport direkt.franken GmbH
Stern gasse 6
97070 Würzburg

kai@ball sport direkt.franken.de
0931/45228565

des Wortes davon laufen lassen.

So wie unsere Spieler der Ersten bei personellen Engpässen ausgeholfen hatten zeigten sich auch deren Spieler gerne bereit, bei uns einzuspringen soweit das möglich war. Sogar punktemäßig profitierte die Zweite davon, denn ohne die Hilfe im Tor und vor allem die drei Feldspieler wäre das Spiel gegen

den TSV Lengfeld sicherlich nicht mit einem Erfolg für uns ausgegangen.

Für die Rückrunde hoffen wir auch weiterhin auf einigermaßen Glück vor Verletzungen, außerdem auf zurück- oder dazukommende Spieler und so auf einen weiterhin ruhigen und gelassenen Verlauf der Saison.

Leo Weber

Vormerken: 21. TGW-Kinder-/Jugend-Handball-Turnier am 19. Juli 2020

Die TGW-Handballer laden auch in diesem Jahr wieder Teams aus dem Bezirk Unterfranken und darüber hinaus ein zum Kinder- und Jugendturnier auf dem Gelände des TGW-Sportzentrums Fegggrube.

40 bis 50 Teams der Minis, der E- und D- und C-Jugend werden wieder auf 3-4 Rasenfeldern und 1-2 Kleinspielfeldern das TGW-Sportgelände mit Leben füllen. Dieser sportliche Abschluss am letzten Sonntag vor den Schulferien ist immer der Beginn der sportlich ruhigeren Zeit für die Kinder von 5 bis 14 Jahren.

Wir laden alle Eltern, Großeltern und Geschwister der Handballspielerinnen und -spieler sowie alle interessierte Zuschauer ein zur 21. Auflage unseres jährlichen Handball-Events.

Unser großes Kinder- und Jugendturnier hat als einzige Handball-Veranstaltung in und um Würzburg diese lange Zeit durchgestanden. Das liegt einerseits am anerkannt gut organisierten sportlichen Teil. Andererseits aber ist aber auch das ganze Drumherum entscheidend für die Beliebtheit unserer Veranstaltung. Und das liegt einfach und alleine an der tollen ehrenamtlichen Unterstützung durch die Eltern unserer beteiligten Teams sowie am Hand anlegen der aktiven Spielerinnen und Spieler der TGW. Euch allen vielen Dank an dieser Stelle für die Hilfe in der Vergangenheit und gleichzeitig die Bitte, das auch in der Zukunft weiter zu machen.

Reimund Weigand

Erster Sieg für die weibliche E-Jugend

Die Vorzeichen waren eigentlich nicht allzu gut beim Spieltag Mitte November in Höchberg, mussten wir doch kurzfristig auf unser einziges Mädchen aus dem älteren Jahrgang verzichten. Aber vom ersten Spiel an war zu erkennen, dass unsere junge Truppe

sich heute gut verkaufen würde. Mit viel Einsatz gelang es auch gegen die körperlich stärkeren Teams mitzuhalten. Es wurde jeweils nur knapp mit 1 oder 2 Toren verloren und – wichtig – es gelangen auch eigene Torerfolge.



Handball E weiblich – Riesiger Jubel nach dem ersten Sieg beim Spieltag in Höchberg. Foto: HABA

Vor der 5. Begegnung dieses Spieltags forcierten die Mädels nicht nur akustisch den Schlachtruf für das Spiel. Auch im Spiel selbst gaben sie sprichwörtlich Gas und nahmen alle noch vorhandenen Kräfte zusammen. Es ging hin und her, beide Teams spielten sich gute Chancen heraus und lieferten eine spannende Begegnung. Und am Ende war es

gelingen: Der erste Sieg in dieser Saison wurde mit 2:1 eingefahren und mit großem Jubel gefeiert.

Damit lässt sich erwartungsvoll der Heimspieltag in Feggrube am 02. Februar angehen, mal sehen ob die Mädels die Erfolgsspur wiederfinden.

Leo Weber

Reisemonat für die E-männlich

Für die Jungs der Jahrgänge 2009 und 2010 bedeutete der Dezember den Reisemonat, standen doch die Spieltage beim TSV Bergheinfeld und beim TSV Partenstein an. Die Krankheitswelle erwischte leider auch unsere Spieler und so reichte es gleich am ersten Advent in Bergheinfeld nur für ein größeres Team. Aber am zweiten Advent machte sich eine deutlich größere Kinder- und Elterngruppe auf die Fahrt zum Spielort nach Frammersbach und wir traten (unterstützt wieder von einigen Spielern der Minis und auch einem Mädchen) wieder mit zwei Teams an. Egal in welcher Zusammensetzung,

die Jungs machten starke Spiele gegen zum großen Teil ebenfalls starke Gegner. So waren knappe Ergebnisse, mal für und mal gegen uns, die Regel an beiden Spieltagen. Das größte Lob aber bekamen die Jungs von den mitgereisten Eltern, denn deren einhelliger Tenor war: „Das ist schon richtiges Handballspiel und schön anzuschauen“. Hierzu bei trägt auch die durch die Spielregeln vorgegebene offensive Deckungsform. Einerseits haben flinke körperlich kleinere Spieler hierdurch auch eine Chance gegen körperlich stärkere aber nicht ganz so gewandte Spieler, und andererseits hilft ein schnelles

Passspiel zum Nutzen der entstehenden Lücken im Abwehrverbund.

Besonders hervorzuheben beim letzten Spieltag 2019 ist für uns Betreuer

Zeichen von Respekt dort auch mitzuspielen – also außer ein großes Lob für die tollen Spielen an die Teams auch noch ein herzliches



Handball E männlich – gute Stimmung beider Teams beim Spieltag in Partenstein. Foto: HABA

die Tatsache, dass gerade zur weitesten Auswärtsfahrt die TGW mit größtmöglicher Zahl angetreten ist. Der gastgebende TSV Partenstein hat immer solche Wegstrecken zu den Spieltagen, und da ist es ein

Dankeschön an alle „Mitreisenden“.

Leo Weber

Spieltage für Handball-Minis und erster Auftritt der Super-Minis

Am Monatsbeginn in Ochsenfurt und am Monatsende in Höchberg tummelten sich die Kinder der Jahrgänge 2011 und 2012 wieder auf den Klein-Spielfeldern der Region. Man merkt manchen der Mini-Spielerinnen

und -Spielern bereits an, dass das Mini-Spielfeld schon fast zu klein ist für ihren Bewegungsdrang. Die Erfahrung und die körperlichen Vorteile der älteren Spieler wird toll ergänzt durch engagierte und flinke

jüngere Spielerinnen und Spieler. Und so gelang es dem Mini-Team, fast alle Spielpaarungen beider Spieltage erfolgreich zu gestalten.

Beim Spieltag in Ochsenfurt zeigte sich erstmals eine fast neue Generation auf dem Handball-Feld: Die Super-Minis. Das sind einerseits ganz junge Spielerinnen und Spieler der Jahrgänge 2013 und jünger und andererseits Neueinsteiger des Jahrgangs 2012. Für einige der Kinder waren das die ersten Versuche auf dem Spielfeld, und so war es verständlicher Weise nicht leicht immer nur an das laufende Spiel zu denken – da war ein Loch in der Wand schon mal interessanter als der Handball oder die Mit-/Gegenspieler.

Letztlich haben aber alle die Spiele toll und mit viel Spaß gemeistert.

Leo Weber



Handball Super-Minis – Eine tolle Gruppe vor ihren ersten Schritten auf dem Handball-Feld. Foto: HABA

Der Herbst 2019 ...

bedeutete für die Leichtathleten ein wenig Erholung vom Wettkampfbetrieb. Aktuell bereiten wir uns vor allem auf die Hal-

len- und Crosslauf-Saison vor.

Dennoch waren einige Athleten nochmals auf Wettkämpfen unterwegs.

Für die Werfer ging es am 19.10. 2019 noch mit Trainer Harry nach Igersheim zum Werferstag. Hier zeigten Luca, Karla, Nadja, Desiree und Hubert nochmals ihr Können. Dabei konnten sie alle in der ungewohnten Konkurrenz, da sie in Baden-Württemberg starteten gute Leistungen zeigen und viele persönliche Bestweiten übertreffen.



So konnte Hubert den Wurf-5-Kampf in der M80 gewinnen. Nadja siegte im Kugelstoßen mit neuer persönlicher Bestweite. Auch Desiree konnte in ihrem ersten Wettkampf im Hammerwerfen überzeugen und sicherte sich gleich die Qualifikation für die bayrischen Meisterschaften im Juli 2020.

überzeugen und sicherte sich über den Kurz sprint der U16 den zweiten Platz mit einer Zeit von 10,88. Auch Florian Scheller überzeugte auf 600 m mit einer Zeit von 1:36,62 und landete ebenfalls auf den 2. Platz.



Cornel Döring 2. Platz beim Sprint Cup

Am Sonntag starteten wir bei ungewohnt warmen Wetter mit einer großen Gruppe in Ochsenfurt beim Nikolauslauf. Von Jule und Oskar, welche über 500 Meter bei den Bambini starteten bis hin zu den Läufern über 3 km waren wir in den meisten Läufen gut vertreten. Max, Emil, Bastian, Viola und Theresa starteten über 1000 Meter, wo sich Theresa den 2. Platz sichern konnte. Mit David (1.), Marcos, Tim (2.), Karla (3.), Luca, Mathilda, Joshua und Klara starteten die meisten über die Strecke von 1500 Metern. Über 3 km ging dann Trainerin Franziska an den Start und konnte sich den Sieg in Ihrer Altersklasse sichern. Nochmals vielen Dank an alle Läufer und Eltern für die Unterstützung an der Strecke.

Am ersten Wochenende im Dezember standen dann gleich 2 Veranstaltungen an. Beim Sprintcup in Fürth starteten Cornel und Alexander Döring sowie Florian und Frank Scheller. Gerade Cornel wusste bei seinem ersten Wettkampf zu

Wie jedes Jahr am letzten Donnerstag vor den Ferien im Dezember stand das Weihnachtstraining an und somit



auch die jährlichen Fotos. Leider konnten nicht alle rechtzeitig dafür anwesend sein.

Zudem laden wir hiermit herzlich zur Jahresrückblickfeier 2019 sowie zur Mitgliederversammlung der Leichtathletik Abteilung der TGW mit Neuwahlen ein.

Am: Freitag, den 20. März 2020

Um: 18:30 Uhr

Im: Foyer der TGW Feggrube

Wir wünschen allen Athleten alles Gute für die kommende Saison!

Deutschland-Cup: Julie Kocot mit überzeugender Leistung

Der Deutschland-Cup ist der wichtigste Wettkampf für die Aktiven der Landesklasse – also alle diejenigen Turnerinnen und Turner, die nicht an den nationalen Meisterschaften teilnehmen. In diesem Jahr fand der Deutschland-Cup am 9. November 2019 in Bielefeld statt. Die Qualifikation für dieses Ereignis ist entsprechend schwierig und wir sind sehr froh, dass es auch in diesem Jahr

eine unserer Turnerinnen durch alle Qualifikationswettkämpfe hindurch bis zum Deutschland-Cup geschafft hat: In der Altersklasse 10-12 Jahre ging Julie Kocot für die TGW an den Start. Gerade in dieser Altersklasse ist die Konkurrenz besonders groß und leistungsstark. Julie musste fast bis ans Ende des Wettkampfs warten und turnte eine nahezu fehlerlose Kür Gerade. Leider betätigten sich die Kampfrichter auch dieses Mal eher als „Scharfrichter“ und fanden sogar da Abzüge, wo es gar keine gab... Es folgte eine lange Diskussion am Kampfrichtertisch und am Ende musste sich Julie mit 6,60 P zufrieden geben, obwohl auch die Oberkampfrichterin eine deutlich höhere Wertung gesehen hatte. Aber im Rhönradturnen entscheiden allein die „Ausführungs-



Julie mit toller Leistung beim Deutschland-Cup. Foto: Brigitte Faber

kampfrichter“. Am Ende erreichte Julie einen tollen 5. Platz und kann richtig stolz auf ihre Leistung sein!

Einmal mehr muss man jedoch die unsägliche Wettkampforganisation beklagen (fehlerhafte Startlisten, mangelhafte Information der Teilnehmer und Betreuer, zu viel Lärm in der Halle, endlose Wettkampfdurchgänge...). Schade, dass ein so hochwertiger Wettkampf nicht besser organisiert werden kann...

Auszug aus der Siegerliste:

AK 10-12 Jahre:

1. Maxima Negele TV Senden-Ay
7,35 P
2. Emily Schmerder TV Deilinghofen
7,30 P
3. Leonie Martynof LAV Meppen
6,90 P
4. Charlotte Busch Bommern
6,75 P
5. Julie Kocot TG Würzburg
6,60 P

Das Finale der Rundenwettkämpfe: Zwei Pokale gehen nach Würzburg

Die Rundenwettkämpfe um den Otto-Faber-Pokal in den Altersklassen Jugend (15+), Schüler 13/14 Jahre, Schüler 11/12 Jahre sowie Bambini (10 Jahre und jünger) sind wichtige Mannschaftswettkämpfe für die allgemeinen Klassen und die Nachwuchs-

turner im Turnbezirk Unterfranken. An drei Wettkampftagen messen sich die aus maximal 4 Aktiven bestehenden Mannschaften, um am Ende die Pokalsieger in den einzelnen Klassen zu ermitteln. Der erste Wettkampftag fand bereits im Juli statt (wir berichteten). Am 19. Oktober in Estenfeld und am 16. November in Aschaffenburg standen die Entscheidungen an.



Die Schülermannschaft gewann souverän den Pokal in ihrer Altersklasse. Foto: Rainer Brauner

2. Rundenwettkampf in Estenfeld:

Sagen wir es kurz: Der zweite Rundenwettkampf war nicht gerade ein Highlight für die TGW-Rhönradturnerinnen. In der Jugendklasse konnte nur Lea Herzog in der ersten Mannschaft überzeugen – der Rest der Mannschaft (Rebecca Kuhn, Anna Leismann und Hanna Speiser) bewältigte die Kürübungen nur mit mehr oder weniger großen „Patzern“. Am Ende lag das Team auf Platz zwei mit deutlichem Abstand hinter der kombinierten Mannschaft aus Mil-

tenberg und Aschaffenburg-Damm, die sich außerdem noch mit einer ehemaligen deutschen Spitzturnerin verstärkt hatten. Der Vorsprung aus dem ersten Rundenwettkampf war dadurch deutlich geschmolzen... In der zweiten Mannschaft konnte besonders Charlotte Burkart überzeugen, die endlich ihre schwierige Kür ohne Fehler durchturnte.

Bei den Schülern der Altersklasse



Die Jugendmannschaft ganz oben in der Gesamtwertung. Foto: Rainer Brauner

13/14 fehlte eine Turnerin krankheitsbedingt, so dass die Mannschaft nur zu Dritt an den Start gehen musste. Auch hier schlichen sich bei Paula Henig und Katrin Meder leider einige Fehler ein. Erfreulich hier, dass Nina Scheuermann ihre Kür ganz durchturnen konnte. Am Ende landete das Team auf Platz 4.

In der AK 11/12 war die TGW 1 (Julie Kocot, Maie Herzog, Sophie Schmitt, Juliane Preis) als klarer Favorit angetreten. Doch auch die sonst so sicheren Turnerinnen leisteten sich Fehler und landeten

auf Platz 2. Die zweite Mannschaft (Taicia Reinhardt, Lisa Nagler und Marie Ehrhardt) war von Anfang an nur mit drei Aktiven angetreten und schlug sich sehr tapfer.

Bei den Bambini (Marie Löffler, Stine Pohlmann, Lea Betten) musste die TGW ebenfalls verletzungsbedingt nur mit drei Turnerinnen antreten, doch dieses Mal waren die Leistungen



Die Teilnehmer der TGW beim 3. Rundenwettkampf. Foto: Rainer Brauner

schon deutlich besser und am Ende landeten die Mädels auf Platz 5.

3. Rundenwettkampf in Aschaffenburg

Die Entscheidung über die Vergabe der Pokale musste beim letzten Rundenwettkampf am 16. November in Aschaffenburg fallen.

In der Jugendklasse ging es darum, den Vorsprung aus den vorhergehenden Wettkämpfen gegen die „verstärkte“ Mannschaft aus Miltenberg und Aschaffenburg zu verteidigen.

Und obwohl diese Mannschaft auch dieses Mal den Tagessieg davontrug, zeigten Carolin Scheitl, Anna Leismann, Charlotte Burkart und Emily Kapitza ihre vielleicht beste Leistungen in dieser Runde: Alle konnten ihre Kürren durchturnen und erhielten durchwegs 6-er und 7-er-Wertungen, so dass die Jugendmannschaft endlich den Pokal nach Würzburg holen konnte. Ein richtig toller Erfolg!

Auch die Schüler der AK 13/14 zeigten ihren besteh Wettkampf und erreichten Platz 3 in der Tageswertung und Platz 4 in der Gesamtwertung. Paula, Anouk und Nina turnten erneut durch, so dass die etwas schwächere Kür von Katrin nicht ins Gewicht fiel.

Und an diesem Tag lief es auch so richtig gut bei den Schülerinnen der AK 11/12: Alle Mädels turnten durch und Julie (6,65 P) und Maie (6,45 P) erreichten Platz 1 und zwei in der Tages Einzelwertung. Am Ende ging dieser Pokal dann auch ganz sicher an die TGW. Großes Pech hatte die zweite Mannschaft, die krankheitsbedingt nur zu zweit antreten musste. Lisa und Taicia können mit ihren Leistungen jedoch zufrieden sein.

Bei den Bambini kam wieder ein krankheitsbedingter Ausfall hinzu sowie eine äußerst ungerechte Wertung für Klara. Erfreulich die 3,80 Punkte für Stine und die 2,20 Punkte für Lea. Für unsere Bambini war es doch erst die erste komplette Wettkampfrunde – das wird im nächsten Jahr sicher noch besser!

Auszüge aus der Gesamtsiegerliste der Rundenwettkämpfe 2019:

Jugend (ab 15 Jahre):

1. TG 1848 Würzburg 61,10 P
(Carolin Scheitl, Anna Leismann, Charlotte Burkart, Emily Kapitza bei der 3. Runde/Rebecca Kuhn, Lea Herzog, Hanna Speiser, Anne van der Voet, Franziska Schnabel in den vorausgehenden Wettkämpfen)
2. TV Miltenberg/TuS Aschaffenburg-Damm 59,25
3. TSG Estenfeld 53,65 P

Schüler Altersklasse 13/14:

1. TSG Estenfeld 1 48,35 P
1. ASV Rimpar 48,35 P
3. TuS A`burg-Damm 47,55 P
4. TG 1848 Würzburg 41,50 P
(Paula Henig, Nina Scheuermann, Anouk Lamers, Katrin Meder)

Schüler Altersklasse 11/12:

1. TG 1848 Würzburg 1 50,90 P
(Julie Kocot, Maie Herzog, Juliane Preis, Sophie Schmitt)
2. ASV Rimpar 1 45,50 P
3. TuS A`burg-Leider 44,25 P
- ...
8. TG Würzburg 2 21,85 P
(Taicia Reinhardt, Lisa Nagler, Marie Ehrhardt)

Bambini (10 Jahre und jünger):

1. ASV Rimpar 1 40,20 P
2. TuS A`burg-Leider 39,55 P
3. TV Miltenberg 38,75 P
- ...
7. TG Würzburg 25,50 P
(Stine Pohlmann, Marie Löffler, Lea Betten, Klara Wolf)

Deutsche Meisterschaft im Rhönradturnen:

Freude und Enttäuschung lagen dicht beieinander

Am 26. Oktober 2019 fand in Essen die 58. Deutsche Meisterschaft im Rhönradturnen statt. Carina Weisenberger und Dominique Walz hatten sich bei der Süddeutschen Meisterschaft souverän qualifiziert und vertraten die TGW bei diesem wichtigsten nationalen Wettkampf.

In der Disziplin Sprung lief zunächst



Dominique und Carina beim „Abhängen“ nach dem Wettkampf. Foto: Rainer Brauner

Bayerischen Meisterschaft. Völlig unerklärlich jedoch die wirklich unnötigen Patzer bei Dominique – und das ausgerechnet bei einem wirklich leichten Übergang. Danach war die Konzentration weg und sie musste einen weiteren Großabzug hinnehmen. Die abschließende Kür Gerade mit Musik gelang Carina wirklich sehr gut und vor allem sehr sauber! Fast zu gut – denn am Ende war sie etwas zu schnell fertig und musste einen Abzug für einen Zeitfehler (Zeitüberschreitung vor der Endpose) hinnehmen. Am Ende kam sie auf einen tollen 12. Platz und verpasste damit nur knapp die Qualifikation für die Teilnahme an den Ausscheidungswettkämpfen zur WM in diesem Jahr. Auch Dominique hatte sich nach ihrer Enttäuschung in der Spirale wieder gefangen und zeigte eine ausdrucksstarke Kür mit Musik. Leider ließ sie den einen oder anderen Schwierigkeitsteil weg, sonst wären noch einige Zehntelpunkte mehr möglich gewesen.

Insgesamt können wir sehr zufrieden sein, dass wir auch in diesem Jahr wieder an der deutschen Spitze im Rhönradturnen „mitmischen“ konnten.

Auszug aus der Siegerliste:

1. Lilia Lessel
LG Grün-Weiß Darmstadt 30,70 P
2. Kira Homeyer
TSV Taunusstein-Neuhof 30,00 P
3. Isabel Pietro
Berliner Turnerschaft 28,00 P
- ...
12. Carina Weisenberger
TG Würzburg 22,80 P
24. Dominique Walz
TG Würzburg 19,60 P

noch Alles wie geplant: Carina brachte ihren Bücksalto sicher in den Stand und auch Dominique gelang ihr Salto rückwärts sehr gut. Bei Carina gelang die anschließende Kür Spirale wie gewohnt, auch wenn sie nicht ganz so fehlerlos turnte wie etwa bei der



...WERBUNG, die BEGEISTERT!

Baden-Württembergische Wettkämpfe Im Paarturnen und Musikkür

Den Wettkampfabschluss des Jahres 2019 bildeten die Baden-Württembergischen Wettkämpfe im Paarturnen und der Musikkür.



Unsere „Großen“ beim Paarturnwettkampf.
Foto: Veronika Mainusch

Beim Paarturnen befinden sich zwei Turnerinnen in einem Rhönrad und zeigen eine Kür mit Musik. Dabei geht es nicht nur um Ausführung und Schwierigkeiten, sondern auch um die Musikalität der Darbietung. Leider gibt es einen solchen Wettkampf

nicht in Bayern, deshalb müssen die Interessenten nach Baden-Württemberg ausweichen, wo dieses Wettkampfprogramm existiert! Es ist ganz besonders interessant für unsere erwachsenen Turnerinnen, die eifrig und mit großer Motivation zum Training kommen, aber den ganz großen „Wettkampfstress“ nicht mehr wollen oder berufsbedingt gar nicht mehr mitmachen können.

Wie schon im letzten Jahr traten Veronika Mainusch zusammen mit Julia Wagner und Carolin Scheitl gemeinsam mit Tamara Friedenberger an. Beide Wettkampf-Paare hatten schon im Jahr davor an diesem Wettkampf teilgenommen und nach dieser Erfahrung ihre Kürübungen umgestellt und verbessert. Das zahlte sich aus: Veronika und Julia kamen auf Platz zwei und auch Carolin und Tamara standen gemeinsam mit einem weiteren Paar auf dem dritten Platz.

Veronika trat außerdem noch beim Geradeturnen mit Musik an: Auch dies ist eine Besonderheit der Wettkämpfe Baden-Württemberg, wo auch Landesklasseturnerinnen eine Kür mit Musik zeigen können – ein Wettkampf, der sonst nur für die Meisterschaftsturnerinnen der Bundesklasse angeboten wird. Und Veronika zeigte eine sehr gelungene Kür und nur ein unnötiger Fehler ganz am Ende der Kür führte dazu, dass sie „nur“ auf Platz 2 landete.

Wir freuen uns sehr darüber, dass unsere „Großen“ mit so viel Elan und Motivation neue Herausforderungen im Rhönradturnen suchen. Da wäre es

doch eine tolle Idee, wenn die TGW-Rhönradabteilung mal einen ähnlichen Pokalwettkampf durchführen würde!!!

Auszug aus der Siegerliste:

Partnerturnen Ak 19+

1. Laura-Marie Hache/ Annika Hug
TV Neckargemünd 14,85 P
2. Veronika Mainusch/ Julia Wagner
TG 1848 Würzburg 14,05 P
3. Tamara Friedenberger/ Carolin Scheitl
TG 1848 Würzburg 13,30 P
3. Sija Els, Susann Frey
SpVgg Warmbronn 13,30 P

Geradeturnen mit Musik Ak 19+

1. Annika Hug
TV Neckargemünd 7,60 P
2. Veronika Mainusch
TG 1848 Würzburg 7,50 P
3. Sabine Schwarz
TSV Haubersbronn 5,25 P

Die Weihnachtsfeier der Rhönradabteilung – wie immer ein „Riesenspektakel“

Am 17. Dezember fand die traditionelle Weihnachtsfeier der TGW-Rhönradabteilung statt. Dabei geht es bei uns weniger „besinnlich“ als viel mehr „sportlich“ zu: Die Turnerinnen üben ein bzw. mehrere Schauführungen

ein, um den Eltern zu zeigen, was sie so in diesem Jahr gelernt haben. In diesem Jahr zeigten alle Altersstufen zusammen ein musikalische Weltreise, die von Asien nach Australien, weiter nach Süd- und Nord-



Alle Aktiven treffen sich zum „Schlussbild“ unserer Weihnachtsaufführung. Foto: Carolin Scheitl

amerika und Afrika bis zurück nach Würzburg führte. Nach den jeweils typischen Melodien trug jede Gruppe – von den Anfängern bis zu unseren Spitzenturnerinnen – ihren Beitrag zu dieser „Weltumrundung“ bei. Das kam natürlich bei den ca. 120 Eltern, Geschwistern, Großeltern und Freunden sehr gut an: Denn so viele waren etwa gekommen, um die Leistungen der Rhönradgruppe zu sehen. Anschließend wurden die erfolgreichen Sportlerinnen des Jahres 2019 geehrt und auch die Übungsleiter bekamen ihr „Danke schön“ für die geleistete Arbeit.

Zum Abschluss konnten sich Aktive und Zuschauer mit einem kleinen Imbiss stärken und waren eingeladen, gemütlich zusammensitzen, sich zu unterhalten und das Gespräch mit den Verantwortlichen zu suchen. Die Aktiven nutzten diese Zeit, um sich auf der extra aufgebauten „Air-Track“, einer Luftkissen-Sprungbahn auszutoben. Das war dann auch der Abschluss des Trainingsjahres und der Übergang in die „stille Zeit“ zwischen Weihnachten und Neujahr.

Wir wünschen allen Abteilungsmitgliedern und ihren Familien ein gutes Neues Jahr 2020!

Rugby Damen und Herren beenden die Hinrunde unterschiedlich erfolgreich

Die vergangenen Monate waren sehr aufreibend für die Spielerinnen der Rugbyabteilung.

Nachdem die Damen stark in die Hinrunde der neuen Saison starteten – ein zweiter und erster Platz in den ersten beiden Turnieren – reichte es beim letzten Turniertag in Dresden nicht ganz und unsere Damen mussten sich mit dem dritten Turnierplatz zufriedengeben. Da ausgerechnet dieses Turnier als das bisher einzige Wertungsturniere in die Tabelle eingeht, stehen die Würzburger Löwinnen im Gesamtranking und im Kampf um die Qualiplätze um die Teilnahme an der Deutschen Meisterschaft auf Tabellenplatz drei. In einem zweiten Wertungsturnier

haben sie aber noch alle Möglichkeiten, sich den zweiten Platz und die weitere Qualifikation zu ergattern.

Um den Rugby-Sport im Damenbereich weiter voranzutreiben und auch die 15er Variante weiter auszubauen (unsere Damen spielen in Turnierform 7er Rugby) unterstützt der Verein zur Förderung des Deutschen Frauenrugby die Bayerische 15er Spielgemeinschaft bei ihren Vorhaben. So spielten die Bayerischen Damen mit reger Würzburger Beteiligung (4 Spielerinnen und Trainer Charles Hall kommen aus der TGW) gegen das Hannoveraner Team vom SC Germania List in Würzburg an der TGW am 30.11.19 gegeneinander. Die Hannoveranerinnen waren unseren



SG Bayern 15. Foto: WRK

Damen zwar überlegen, dennoch ist das 15er Potential erkannt und wird durch gemeinsame Trainings und Spiele weiter gefördert. Vielleicht steht am Anfang der neuen Saison 2020/2021 ja ein Einstieg in die 15er-Bundesliga, wer weiß.

Zudem unternahmen die Damen einen Trainingsaustausch mit den

Spielerinnen der Würzburg Panthers (American Football), um die freundschaftliche Beziehung der beiden Mannschaften aufrecht zu erhalten und zu vertiefen. So konnten die verwandten aber doch unterschiedlichen Sportarten etwas voneinander lernen.

Das erste Turnier nach der Winterpause findet am Samstag, den 21. März auf heimischen Rasen der TGW statt. Wir freuen uns über laut-



WRK - Damen. Foto: WRK

starke Unterstützung und arbeiten stets fleißig an unseren Rugbyskills! Gespielt wird voraussichtlich ab 10:00 Uhr bis in den Nachmittag hinein. Für Grillgut wird gesorgt sein.

Die Herren tun sich in der ungebrochen starken Regionalliga wie gewohnt schwer, sehen aber vermehrt Land. Am 19.10.19 trat die Mannschaft die lange Reise nach Ravensburg an. Obwohl die Gastgeber die Müdigkeit der Gäste ausnutzten und früh deutlich in Führung gingen, ließen sich die Löwen davon nicht beirren und starteten eine furiose Aufholjagd, die in der letzten Minute leider nicht von Erfolg gekrönt wurde, womit eine knappe 22:20 Niederlage und damit zumindest ein Bonuspunkt für die Tabelle zu Buche stand.

Die weiteren drei Spiele liefen vom Spielablauf nicht unähnlich: anfangs Unaufmerksamkeiten, dann viel Motivation und Kampfgeist, zum Schluss ein wenig Pech oder feh-

lendes Glück: es folgten drei weitere, teils knappe, Niederlagen. Der Anschluss an den Tabellennachbarn besteht aber noch und so bleibt weiter Hoffnung, gerade im Hinblick auf die sich steigernde Spielleistung.

Das nächste Heimspiel der Herren ist am Samstag, den 18. April 2020 um 14:30 Uhr. Der direkte Tabellennachbar Studentenstadt München II ist zu Gast und so verspricht das Spiel hart umkämpft und spannend zu sein. Die Jungs freuen sich über zahlreiche und lautstarke Unterstützung; für Speis und Trank ist natürlich gesorgt.

Zum Jahresabschluss haben die Rugbysdamen einen Rugby-Erotikkalender selbst geschossen und entwickelt! Für nur 15 € könnt ihr eure Wohnzimmer schmücken und dem Damenteam etwas Gutes tun.

Bei Interesse einfach an: pr@wuerzburg-rugby.de schreiben.

Miriam Scheffler & Charles Hall



WRK - Herren. Foto: WRK

**DER ERSTE
ÖKO-STROMTARIF,
MIT DEM SIE BEIM
GEHEN SPAREN.**



Garmin vívofit® 3 zum Tarif geschenkt*!

Weitere Fitness-Tracker zum Vorteilspreis.

Jetzt anmelden und Stromrechnung über 90 €* runter laufen:

wvv.de/active



*Rabattierung ausgehend von einem Bruttoarbeitspreis von 25,97 ct für das Netzgebiet der Mainfranken Netze (Würzburg Stadt); inkl. Steuern & Abgaben. Abweichungen zu anderen Netzbetreibern möglich. Bei einem Jahresverbrauch von unter 1.000 kWh werden pauschal einmalig 60 € in Rechnung gestellt.

Bayernpokal in Lohr am Main, 13. Oktober 2019

Endlich war es wieder soweit. Der immer im Herbst stattfindende Qualifikationswettkampf für die unterfränkische Meisterschaft stand an! Der viele Trainingsfleiß sollte sich schließlich auch lohnen! Die Mannschaft der D-Jugend startete am Sprung. Franziska konnte hier direkt die zweithöchste Wertung ihrer Altersklasse erzielen. Trotzdem steigerten sich die Turnerinnen noch von Gerät zu Gerät. Nach der Präsentation neuer Barrenübungen von Franziska, Anna-Lisa, Tuana, Janina und Viktoria ging es an den Zitterbalken. Durch das souveräne Turnen an diesem schwierigen Gerät gelang der TG Würzburg die Führung. Die drei Bestwertungen am Balken gingen an Franziska, Anna-Lisa und Tuana. Mit einem guten Gefühl konnten die Mädchen nun ihre eleganten und sauber geturnten Bodenübungen präsentieren. Anna-Lisa und Franziska zeigten als ein-



zige an diesem Wochenende ihre Übungen auf der Bodenfläche und somit ohne die Unterstützung eines Federbodens. Toll! Amélie turnte einen schönen Wettkampf und holte viele Punkte für ihre Mannschaft. Letztendlich schafften es die Turnerinnen der D-Jugend damit auf einen sehr verdienten 1. Platz!!!

Unterfränkische Meisterschaft in Hösbach, 2. November 2019

Voller Freude und mit nötigem Respekt im Gepäck machte sich die Mannschaft der D-Jugend auf den Weg nach Hösbach. Die anderen Mannschaften aus Unterfranken hatten sich schließlich auch wohlverdient qualifiziert. Durch gutes Abrufen ihres Könnens gelang es der Mannschaft mit Franziska, Anna-Lisa, Janina, Tuana und Amélie mit eindeutigem Vorsprung den 3. Podestplatz zu erklimmen! Herzlichen Glückwunsch!



Bärchenpokal in Rottendorf, 17. November 2019



Nur eine Turnerin der TGW durfte am Bärchenpokal teilnehmen, da dies ein Wettkampf für 5- bis 9-jährige ist. Selbstbewusst ging Amélie an die Geräte. Gleich am Balken zeigte sie, was in ihr steckt und präsentierte eine schöne und sturzfreie Übung. Von den Kampfrichtern gelobt wurden ihre starken Leistungen am Boden und vor allem am Barren. Schließlich durfte Amélie freudestrahlend den Pokal für den 3. Platz in ihren Händen halten! Super gemacht, toll!!!

Katharina Böll

TGW-Turnerinnen triumphieren im Bayernpokal Landesfinale 2019

Die Reise nach Bad Tölz hat sich gelohnt. Die Turnerinnen der TG Würzburg haben in der AB-Jugend das Landesfinale im Gerätturnen gewonnen und den Bayernpokal nach Würzburg geholt. Nach den Siegen in der Qualifikation zum Regionalentscheid in Lohr am 12. Oktober setzten sich die TGW-Mädels am 2. November auch im unterfränkischen Hösbach souverän durch und gingen im bayerischen Landesfinale sogar als Favoriten ins Rennen. In einem hochklassigen und spannenden Wettbewerb am Sprung, Stufenbarren, Balken und Boden siegten Caroline Sierl, Lina Bergmann, Lina Feige, Lisa Günter und Ella Händle am Ende mit einem Vorsprung von 0,55 Punkten vor dem TV Obing und 2,80 Punkten vor



dem TSV Grafing und neun weiteren Mannschaften. Die Mädels der TG Würzburg turnten nahezu fehlerfrei, stellten mit Caroline Sierl die zweitbeste Einzeltürnerin des Tages und dürfen sich als Team erstmals Sieger im Bayernpokal nennen! Zur Mannschaft gehören auch Sarah Streit sowie Mirjam und Hannah Bröner, die in der Qualifikation ihren Anteil zum Erfolg beigetragen haben, aufgrund der Limitierung der Team-Teilnehmer aber nicht am Finale teilnehmen konnten.

Kim Samtleben-Feige



Einladung zur Abteilungsversammlung der Abteilung Volleyball

Liebe Mitglieder der TGW-Volleyball-Abteilung, hiermit laden wir euch sehr herzlich zur Volleyball-Abteilungsversammlung am **Freitag, den 27.03.2020 um 19.00 Uhr** in die ‚Feggrube‘ (Nebenraum), Heiner-Dikreiter-Weg 1, 97074 Würzburg ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bericht der Abteilungsleitung zur Entwicklung der Abteilung
3. Aktuelle Kassensituation der Abteilung
4. Entlastung der Abteilungsleitung
5. Neugestaltung / Erhöhung des Abteilungsbeitrages
6. Sonstiges, Wünsche und Anträge*

* Anträge müssen bis spätestens 20.03.2020 schriftlich (per Brief oder E-Mail) an die Abteilungsleitung gestellt werden!

Wir freuen uns über zahlreiche Teilnehmer/-innen!

Eure Volleyball-Abteilungsleitung

Elektro-Ziegler
Klingenstraße 52
97084 Würzburg,
Tel. 09 31 / 6 28 28

Christoffer Sanitär, Heizung, Spenglerei, Gas + Wasser
Am Ostbahnhof 24
97084 Würzburg,
Tel. 09 31/4 35 53
Notruf: 0171 / 9 44 48 68

**Hermann Halbleib
Hausverwaltungs GmbH**
Bibrastraße/Moritzgasse 1
97070 Würzburg
Tel. 09 31 / 3 55 53-0

Hotel Amberger GmbH & Co.KG
Ludwigstr. 17-19
97070 Würzburg,
Tel. 09 31 / 3 51 00

**Gerhard Schäfer
Schreinerei - Innenausbau**
Liebigstraße 9
97080 Würzburg,
Tel. 09 31 / 9 46 52

**Alfons Versbach
Fußbodenbau, Estriche,
Parkett-Beläge,
Teppichbodenstudio**
Winterhäuser Straße 100
97084 Würzburg,
Tel. 09 31 / 61 98 60

**J. Wolf, Inh. J. W. Nowitzki
Malergeschäft**
Am Kirschberg 18
97218 Gerbrunn
Tel. 09 31 / 70 57 80

Sibylle's Kosmetikstüble
Rübezahweg 77
97084 Würzburg
Tel. 09 31 / 3 53 63 67

Metzgerei Klaus Naser
Friedrich-Spee-Str. 20
97072 Würzburg
Tel. 09 31 / 7 33 58

**Dipl.Kfm. Steuerberater
Joachim Jeske**
Theaterstr. 22
97070 Würzburg
Tel. 09 31 / 35 28 735

**Rechtsanwälte
Graf Rainer, Herrmann
Mathias**
Theaterstraße 2
97070 Würzburg
Tel. 09 31 / 3 22 52-30

**Riemenschneider
Apotheke
Apotheker Werner Brust**
Hauptstr. 19
97249 Eisingen
Tel. 0 93 06 / 12 24

**Papier Pfeiffer
Büro- und Zeichenbedarf**
Sanderstraße 4a
97070 Würzburg
Tel. 09 31 / 5 27 20
Fax 09 31 / 57 30 10
E-Mail info@papierpfeiffer.de

**Best Western Hotel
Würzburg-Süd
Inhaber Harald Van Evert**
Mergentheimer Str. 162
97084 Würzburg
Tel. 09 31 / 61 51-0
Fax 09 31 / 6 58 50
www.bestwestern-wuerzburg.com

**Steuerberater Rainer
Merthan**
Rotkreuzstr. 11
97080 Würzburg
Tel. 09 31 / 1 70 21

**Paul Müller GmbH
Elektro-Klima-Kälte-
technik**
Hauptstraße 79
97249 Eisingen
Tel. 0 93 06 / 90 97 0
Fax 0 93 06 / 90 97 70

**Christoph Schädel
Restaurator und Vergol-
der Restaurierungen -
Befunduntersuchungen**
Krönlein 31
97236 Randersacker
Tel. 09 31 / 30 48 66 4

**André Bartholomäi
Print- und Webdesigner**
Arndtstraße 11
97072 Würzburg
Tel. 09 31 / 35 81 05 31
Mobil 01 76 / 24 34 26 64
kontakt@b8000.de
www.b8000.de

**Carsten Höfer
Sektellerei Höfer GmbH**
Frankfurter Straße 87
Bürgerbräu
97082 Würzburg
Tel.: 09 31 / 4 90 35
www.hoefersekt.de

**Schloß-Apotheke
Apothekerin
Christine Hannig**
Marktplatz 2
97280 Remlingen
Tel.: 0 93 69 / 99 199

Bitte berücksichtigen
Sie bei einer Auftrags-
vergabe oder beim Kauf
unsere Mitglieder und
sagen Sie, dass Sie
Mitglied der TGW sind,
vielleicht ist ein Preis-
nachlass möglich.

FLOTT • SAUBER • ZUVERLÄSSIG

Du bist als kleines Kind
in den großen Farbeimer gefallen?
Du siehst die Welt nun in anderen Farben?

DANN SUCHEN WIR DICH!

Wir beschäftigen rund 30 Mitarbeiter und zählen zu den
renommierten Malerbetrieben in der Region.
Seit Jahrzehnten bilden wir jedes Jahr junge Menschen erfolgreich aus:

Maler/innen und Lackierer/innen

Du bringst mit:

- Interesse • Handwerkliches Geschick
- Zuverlässigkeit und Pünktlichkeit • Lernbereitschaft
- Kreativität • Team- und Kommunikationsfähigkeit

Du fühlst dich angesprochen und möchtest uns gerne kennenlernen?
Dann schicke uns einfach deine schriftliche Bewerbung an folgende Adresse:

Wir bilden aus! Anerkannter Ausbildungsbetrieb

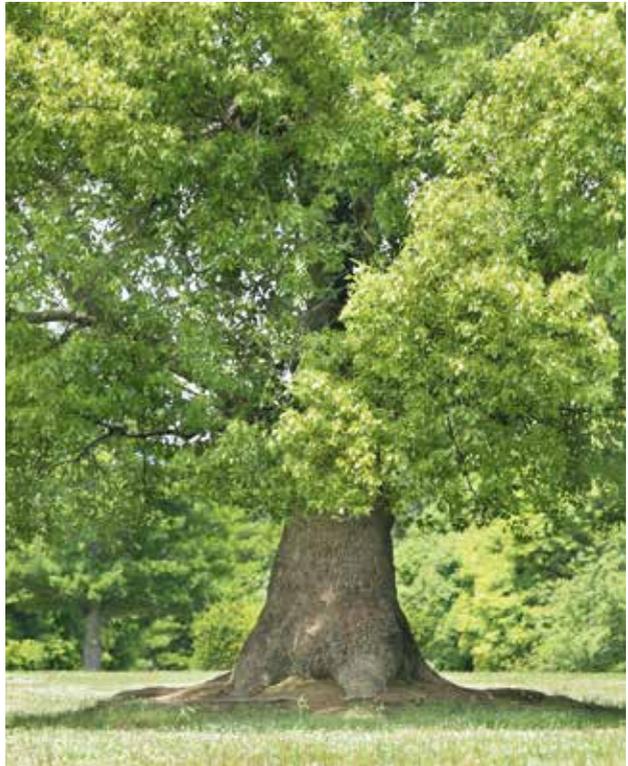
J. Wolf GmbH
Malerfachbetrieb

Am Kirschberg 18 · 97218 Gerbrunn · Tel. 09 31 / 7 05 78-0 · Fax 09 31 / 7 05 78-20
email: j.wolf.gmbh@t-online.de

Weitere Informationen auch unter www.jwolf.de

www.printzipia.de
Die ökologische Online Druckerei

Printzipia® eine Marke der bonitasprint gmbh
Max-von-Laue-Straße 31
97080 Würzburg
Telefon (09 31) 354 3870



Ökologisch drucken und das aus Prin(t)zip.

Printzipia, die wirklich ökologisch arbeitende Onlinedruckerei:
ausschließlich umweltfreundliche Papiersorten | alkoholfreie Druckprozesse |
mineralölfreie Druckfarben | Lacke auf Basis nachwachsender Rohstoffe |
durchgängige Produktionskette zur Vermeidung transportbedingter Emissionen |
Nutzung der Abwärme der Druckmaschinen sowie der Druckluftversorgung |
Druckmaschinenteknik mit geringer Anlaufmakulatur | Strom aus 100 % erneuer-
barer Energie | hauseigene Photovoltaik-Anlage | Fahrzeuge mit Erdgas | uvam.